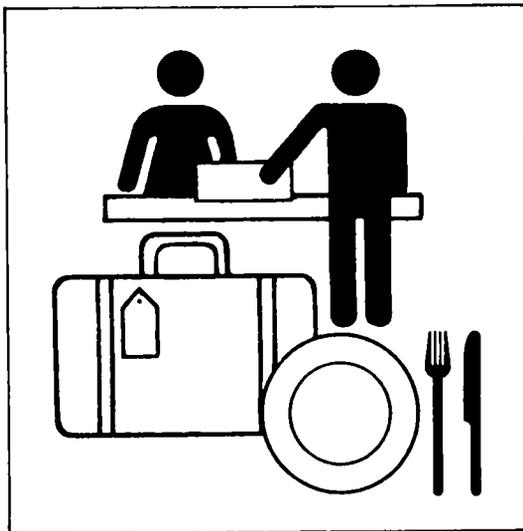


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juni 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 90106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03464

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|----------------------------------------------------------------|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	399 536 53 379	14,0 16,7	2 448 586 101 094	18,3 23,4	6,1 1,9	1 419 498 188 611	8,4 10,7	7 203 776 373 039	10,2 9,3	5,1 2,0	
ZUSAMMEN	452 915	14,3	2 549 680	18,5	5,6	1 608 109	8,7	7 576 815	10,1	4,7	
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	127 727 68 411	7,0 8,3	236 439 131 276	7,5 11,8	1,9 1,9	647 162 308 454	5,8 8,3	1 216 549 602 836	6,9 5,5	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	196 138	7,5	367 715	9,0	1,9	955 616	6,6	1 819 385	6,4	1,9	
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	755 322 104 788	14,0 12,5	3 132 053 225 786	14,7 9,6	4,1 2,2	3 368 424 412 395	10,6 10,8	12 286 231 972 944	9,6 6,6	3,6 2,4	
ZUSAMMEN	860 110	13,8	3 357 839	14,3	3,9	3 780 819	10,7	13 259 175	9,4	3,5	
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 483 10 754	5,0- 17,3	66 069 21 923	1,0- 13,8	1,9 2,0	178 029 53 558	1,0 17,8	335 524 126 249	2,9 18,2	1,9 2,4	
ZUSAMMEN	45 237	0,5-	87 992	2,3	1,9	231 587	4,4	461 773	6,7	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	719 686 205 224	6,7- 14,1	2 556 822 529 651	0,1- 25,1	3,6 2,6	4 295 254 1 100 787	1,8 14,8	13 559 129 2 925 535	2,7 21,4	3,2 2,7	
ZUSAMMEN	924 910	2,8-	3 086 473	3,5	3,3	5 396 041	4,2	16 484 664	5,6	3,1	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	545 165 251 917	0,2- 6,6	2 196 140 464 786	3,6 10,1	4,0 1,8	2 809 677 1 063 321	3,6 2,1	10 382 194 2 152 499	0,2 5,9	3,7 2,0	
ZUSAMMEN	797 082	1,8	2 660 926	4,7	3,3	3 872 998	3,2	12 534 693	1,2	3,2	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	407 600 153 916	8,1 16,9	1 307 971 414 662	4,8 9,4	3,2 2,7	1 849 512 570 065	8,3 16,4	6 029 447 1 565 002	5,5 10,0	3,3 2,7	
ZUSAMMEN	561 516	10,4	1 722 633	5,9	3,1	2 419 577	10,1	7 594 449	6,4	3,1	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	856 487 275 746	0,5 8,6	3 371 612 543 532	3,8 6,2	3,9 2,0	4 112 100 1 022 408	0,2 5,1	15 253 819 2 158 710	0,4- 2,8	3,7 2,1	
ZUSAMMEN	1 132 233	2,4	3 915 144	4,1	3,5	5 134 508	1,1	17 412 529	0,0	3,4	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 485 361 557 267	7,5 32,5	6 528 841 1 084 067	8,8 32,3	4,4 1,9	6 863 625 2 022 230	3,7 20,2	28 070 051 4 209 142	1,3 17,8	4,1 2,1	
ZUSAMMEN	2 042 628	13,3	7 612 908	11,6	3,7	8 885 855	7,0	32 279 193	3,2	3,6	
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 342 8 033	0,5 14,6	120 834 18 987	3,8 19,3	3,2 2,4	204 720 33 500	0,7- 1,6	626 413 83 784	0,8 17,1	3,1 2,5	
ZUSAMMEN	46 375	2,7	139 821	5,7	3,0	238 220	0,4-	710 197	2,4	3,0	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	206 215 65 682	17,6 30,9	519 201 156 344	7,3 13,5	2,5 2,4	1 080 299 331 376	23,2 41,8	2 730 383 879 082	12,8 27,7	2,5 2,7	
ZUSAMMEN	271 897	20,6	675 545	8,7	2,5	1 411 675	27,1	3 609 465	16,1	2,6	
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 575 924 1 755 117	5,0 17,7	22 484 568 3 692 108	7,8 17,8	4,0 2,1	26 828 300 7 106 705	4,8 13,1	97 693 516 16 048 822	3,3 12,8	3,6 2,3	
INSGESAMT	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	96 687	19,6	931 666	25,5	9,6	316 307	10,9	2 711 426	15,0	8,6
OSTSEE	209 547	12,6	1 170 024	16,1	5,6	732 890	7,9	3 244 188	8,9	4,4
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	23 671	12,6	119 501	7,7	5,0	77 492	2,5	363 041	2,6	4,7
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	123 010	13,6	328 489	12,9	2,7	481 420	9,5	1 258 160	5,7	2,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	452 915	14,3	2 549 680	18,5	5,6	1 608 109	8,7	7 576 815	10,1	4,7
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	196 138	7,5	367 715	9,0	1,9	955 616	6,6	1 819 385	6,4	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	84 229	37,6	726 395	22,1	8,6	268 356	26,2	2 178 532	15,1	8,1
EMS-HUEMLING	69 046	25,5	351 757	34,0	5,1	249 143	14,4	1 042 561	20,6	4,2
EMSLAND-GRAFSCHAFT	29 127	12,0	99 738	14,6	3,4	107 180	20,6	318 255	39,3	3,0
BENTHEIM										
OLDENBURGER LAND	19 572	2,5	55 791	11,5	2,9	101 874	15,1	261 978	13,1	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	41 355	8,5	102 544	5,8	2,5	194 187	5,6	468 283	4,4	2,4
CUXHAVENER KUESTE-										
UNTERELBE	41 121	1,8-	151 734	5,2	3,7	214 832	4,9	661 962	3,0	3,1
BREMER UMLAND										
STEINHÜDER MEER	46 775	17,6	204 597	20,1	4,4	183 381	15,7	700 265	19,5	3,8
WESEBERGLAND-SOLLING	32 938	7,9	62 349	6,1	1,9	159 770	13,6	310 260	14,9	1,9
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	9 639	1,8	22 505	8,2	2,3	38 916	2,3	97 229	7,3	2,5
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	55 237	7,0	286 633	3,2	5,2	234 039	1,5	1 254 322	2,8-	5,4
HANNOVER-HILDESHEIM-	83 979	14,0	269 266	10,7	3,2	339 481	7,0	1 067 261	7,9	3,1
BRAUNSCHWEIG	40 500	4,2	109 283	5,8	2,7	171 349	2,6	452 987	1,2	2,6
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD										
HARZ	109 116	1,6-	191 415	4,6-	1,8	591 730	6,7	1 133 316	6,2	1,9
SUEDNIEDERSACHSEN	35 074	27,4	99 402	15,4	2,8	163 258	19,6	480 490	8,0	2,9
ELBUFER-DRAWEHN	111 709	26,8	516 622	15,2	4,6	554 577	13,7	2 409 175	7,7	4,3
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	36 090	12,1	59 101	11,3	1,6	153 883	8,3	263 344	7,5	1,7
	14 603	21,1	48 707	26,6	3,3	54 863	15,6	158 955	12,4	2,9
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	45 237	0,5-	87 992	2,3	1,9	231 587	4,4	461 773	6,7	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	276 192	2,9-	607 204	9,6	2,2	1 724 139	6,0	3 761 826	13,2	2,2
SIEBENGEbirGE	76 109	1,3-	211 284	5,9	2,8	473 120	5,3	1 218 271	8,0	2,6
EIFEL	78 597	2,5-	192 332	0,5-	2,4	437 286	10,8	1 034 095	8,2	2,4
SAUERLAND	67 266	3,5-	224 466	1,3	3,3	367 525	4,2	1 153 411	5,5	3,1
WITTINGSTEINER LAND	124 141	3,9-	575 565	6,3	4,6	721 442	0,8-	2 846 770	0,6	3,9
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	13 117	0,9	35 701	5,9-	2,7	76 827	4,0	194 159	4,1	2,5
MUENSTERLAND	7 253	18,8	70 241	7,8	9,7	38 927	1,7	366 700	1,6	9,4
TEUTOBURGER WALD	71 189	0,8-	150 848	3,1-	2,1	437 622	4,1	939 880	1,4	2,1
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	74 845	1,4-	177 934	5,4-	2,4	393 559	5,7	1 030 728	6,1	2,6
	136 201	5,2-	840 898	1,8	6,2	725 594	0,5	3 938 824	2,7	5,4
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	49 989	4,8-	117 461	0,3-	2,3	222 406	0,8	498 811	0,9	2,2
WALDECK	42 478	0,7	333 653	4,9	7,9	213 507	9,8-	1 595 954	5,6-	7,5
WERRA-MEISSNER-	23 256	19,4	116 822	12,3	5,0	107 947	36,4	512 962	10,2	4,8
KAUFUNGER WALD	9 996	2,8	47 103	5,2	4,7	40 764	3,9-	195 657	8,7	4,8
EDERBERGLAND	19 559	5,1	103 943	13,1	5,3	81 953	1,6	422 731	3,8	5,2
KURHESSESCHES BERGLAND	42 769	19,5	126 002	12,1	2,9	182 529	26,9	568 869	12,4	3,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	15 693	0,0	62 850	4,9-	4,0	75 691	5,4-	294 600	3,8-	3,9
MARBURG-BIEDENKOPF	20 425	8,2-	57 244	2,9-	2,8	112 323	3,6	292 247	2,5	2,6
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	15 060	2,9-	53 184	4,2-	3,5	73 777	0,9-	239 541	4,1-	3,2
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	49 211	6,5	229 346	8,2	4,7	230 753	7,5	1 079 830	0,5	4,7
VOGELSBURG UND WETTERAU	42 796	23,5	146 243	23,7	3,4	170 818	11,6	542 320	10,1	3,2
RHOEN	28 447	5,8-	221 048	4,4	7,8	138 781	3,9-	878 234	2,7-	6,3
KINZIGTAL-SPESSART-	257 086	3,9-	530 484	2,1-	2,1	406 396	1,1	3 048 063	1,3	2,2
SUEDLICHER VOGELSBURG	89 956	15,2	231 522	11,0	2,6	367 771	10,4	1 058 017	4,4	2,9
MAIN UND TAUNUS	90 361	4,4-	284 021	1,3	3,1	447 582	0,3-	1 306 857	0,3-	2,9
RHEINGAU-TAUNUS	79 082	1,8	2 660 926	4,7	3,3	3 872 998	3,2	12 534 693	1,2	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED										
HESSEN ZUSAMMEN										
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	87 677	15,2	211 364	13,1	2,4	362 107	15,4	909 509	15,9	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
RHEINHESSEN	44 308	15,5-	86 451	7,9-	2,0	252 861	8,2	507 854	9,9	2,0	
EIFEL/AHR	89 686	13,4	339 906	0,7-	3,8	389 197	6,1	1 506 152	0,9-	3,9	
MOSEL/SAAR	118 439	15,4	341 781	8,0	2,9	422 264	13,4	1 296 613	6,1	3,1	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	52 566	14,8	240 707	14,0	4,6	233 200	15,4	1 084 230	15,6	4,6	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	52 250	11,4	199 457	5,3	3,8	254 797	13,8	924 239	5,9	3,6	
PFALZ	116 590	10,1	302 967	5,5	2,6	505 151	4,2	1 365 852	1,9	2,7	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	561 516	10,4	1 722 633	5,9	3,1	2 419 577	10,1	7 594 449	6,4	3,1	
BADEN-WUERTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	161 729	2,6	677 278	0,0	4,2	749 562	1,2-	2 951 511	3,8-	3,9	
MITTLERER SCHWARZWALD	137 955	3,3	548 256	3,4	4,0	571 608	1,4-	2 286 394	3,9-	4,0	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	201 961	6,7	864 106	10,4	4,3	853 021	1,3-	3 627 019	1,6-	4,3	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	501 645	4,4	2 089 640	5,0	4,2	2 174 191	1,3-	8 864 924	3,0-	4,1	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	139 450	0,2	270 908	1,9	1,9	639 770	3,6	1 331 755	3,4	2,1	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	27 323	6,0	127 469	18,4	4,7	108 685	1,6	545 883	10,4	5,0	
TAUBERTAL	26 132	15,2	116 722	0,7	4,5	98 576	6,3	521 251	0,3-	5,3	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	46 470	3,4-	127 856	0,8	2,8	224 463	0,7-	618 709	1,7-	2,8	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	62 188	0,1	132 683	1,3	2,1	306 971	5,1	687 033	11,5	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	68 866	2,8	193 613	7,1	2,8	334 388	7,3	936 495	8,8	2,8	
MITTLERER NECKAR	121 856	5,4-	250 438	9,2-	2,1	697 333	2,9	1 446 836	0,6-	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	492 285	0,3-	1 219 689	1,3	2,5	2 410 186	3,7	6 087 962	3,8	2,5	
WUERTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	39 619	10,1	228 975	9,5	5,8	189 675	8,5	1 159 606	7,8	6,1	
BODENSEE	89 709	2,8	344 261	6,5	3,8	324 821	4,3-	1 142 288	2,5-	3,5	
HEGAU	8 975	2,6	32 579	6,9-	3,6	35 635	2,3-	157 749	4,4-	4,4	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	138 303	4,8	605 815	6,8	4,4	550 131	0,1-	2 459 643	2,0	4,5	
BADEN-WUERTEMBERG ZUSAMMEN	1 132 233	2,4	3 915 144	4,1	3,5	5 134 508	1,1	17 412 529	0,0	3,4	
BAYERN											
RHOEN	43 646	4,0	294 065	3,0	6,7	181 615	5,2	1 309 691	0,6	7,2	
FRANKENWALD	15 138	38,5	79 010	11,2	5,2	66 525	37,3	327 375	8,5	4,9	
SPESSART	21 931	0,2	75 556	2,4	3,4	97 668	5,2	270 208	1,3	2,8	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	44 265	12,8	72 777	10,7	1,6	182 986	7,9	305 324	6,0	1,7	
STAEIGERWALD	17 287	10,8	21 527	8,5	1,2	52 190	1,9	65 997	1,0	1,3	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	19 153	29,5	81 329	19,6	4,2	62 844	5,5	231 856	0,3-	3,7	
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	23 558	9,5	112 645	4,6	4,8	98 941	4,1	438 991	0,5	4,4	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	102 429	5,7	192 064	7,9	1,9	514 211	7,1	994 128	7,2	1,9	
OBERPFAELZER WALD	18 443	19,5	93 707	15,6	5,1	69 740	3,6	316 431	3,0	4,5	
OBERES ALTMUEHTAL	15 468	12,4	34 165	7,6	2,2	59 016	2,8-	129 240	3,1-	2,2	
UNTERES ALTMUEHTAL	26 423	0,5	51 678	3,2	2,0	89 368	1,4-	173 044	2,4	1,9	
BAYERISCHER WALD	97 649	17,6	691 595	19,1	7,1	420 029	0,5	2 903 750	0,3	6,9	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	32 492	10,0	58 184	12,0	1,8	159 387	13,6	295 065	14,4	1,9	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	372 570	9,8	703 848	6,2	1,9	1 856 430	9,3	3 638 772	5,6	2,0	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	19 063	3,1	75 979	0,7	4,0	85 177	0,6	354 110	0,1	4,2	
BODENSEE-GEBIET	23 280	9,9	76 877	12,3	3,3	74 691	0,3	216 774	1,5-	2,9	
WESTALLGAEU	9 387	17,4	87 021	9,8	9,3	36 962	2,4	345 248	3,5	9,3	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	16 410	12,4	59 425	4,3	3,6	71 227	1,9	241 077	6,4-	3,4	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	16 063	33,5	91 657	11,3	5,7	61 370	10,4	353 963	5,8	5,8	
INN-, MANGFALLGEBIET	27 844	2,6	113 670	0,4	4,1	120 437	1,4-	528 672	1,6-	4,4	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	17 365	12,6-	108 615	12,8-	6,3	69 993	3,4	480 647	0,5	6,9	
SALZACH-HUEGELLAND	9 707	4,4	47 880	8,3	4,9	41 162	5,6	149 175	1,6	3,6	
OBERALLGAEU	76 462	32,3	584 873	24,6	7,6	344 177	3,1	2 661 523	0,7	7,7	
OSTALLGAEU	36 668	8,5	227 003	16,3	6,2	146 086	1,0-	873 747	3,6	6,0	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	109 700	**	364 769	44,3	3,3	302 101	25,8	1 348 087	6,6	4,5	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 973	14,2	46 045	17,7	4,6	35 122	8,4	141 613	8,2	4,0	
ISARWINKEL	11 654	16,6	96 389	1,2	8,3	50 133	1,7-	445 049	4,1-	8,9	
TEGERNSEE-GEBIET	25 301	6,2	209 970	8,8	8,3	115 275	3,9	813 643	5,4	7,1	
SCHLIERSEE-GEBIET	15 006	24,7	84 452	18,1	5,6	70 691	3,9	352 956	0,6-	5,0	
OBER-INNTAL	8 527	6,7	41 045	5,6	4,8	40 141	3,6	140 881	3,7-	3,5	
CHIEMGAUER ALPEN	38 981	26,4	328 024	17,5	8,4	172 712	3,7	1 352 963	0,8	7,8	
BERCHTEGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	48 048	16,7	367 850	7,3	7,7	172 391	0,2-	1 330 919	0,5-	7,7	
UEBRIGES BAYERN	672 737	7,3	2 039 214	9,0	3,0	2 965 057	7,9	8 748 274	5,6	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	2 042 628	13,3	7 612 908	11,6	3,7	8 885 855	7,0	32 279 193	3,2	3,6	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	11 192	0,2-	51 451	3,4	4,6	52 648	8,9-	242 774	7,4-	4,6	
BLIESGAU	993	46,7	18 366	3,8	18,5	5 393	34,2	107 620	0,4	20,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
UEBRIGES SAARLAND	34 190	2,8	70 004	8,0	2,0	180 179	1,6	359 803	11,1	2,0	
SAARLAND ZUSAMMEN	46 375	2,7	139 821	5,7	3,0	238 220	0,4-	710 197	2,4	3,0	
BERLIN (WEST)	271 897	20,6	675 545	8,7	2,5	1 411 675	27,1	3 609 465	16,1	2,6	
BUNDESGBIET	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 738	1,0	706 938	2,2	3,8	952 000	4,4	3 247 978	1,7	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	47 558	18,9	99 589	19,7	2,1	175 470	11,6	370 510	12,5	2,1	
ZUSAMMEN	233 296	4,2	806 527	4,0	3,5	1 127 470	5,5	3 618 488	2,7	3,2	
GASTHOFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 734	9,2	83 016	2,5	3,2	120 878	6,4	337 231	2,2	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	6 678	12,7	12 150	12,4	1,8	24 941	11,3	46 734	17,9	1,9	
ZUSAMMEN	32 412	9,9	95 166	3,7	2,9	145 819	7,2	383 965	3,9	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 166	5,9	502 901	1,4-	12,2	173 154	1,8	1 618 495	5,6-	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 515	26,5	10 285	34,1	4,1	9 936	20,7	47 440	35,3	4,8	
ZUSAMMEN	43 681	6,9	513 186	0,9-	11,7	183 090	2,6	1 665 935	4,7-	9,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 894	5,9	442 264	7,4	8,8	213 895	5,8	1 457 593	5,2	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	7 128	5,6-	18 497	3,3	2,6	29 866	12,9	70 046	17,8	2,3	
ZUSAMMEN	57 022	4,3	460 761	7,3	8,1	243 761	6,7	1 527 639	5,8	6,3	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 632	3,1	1 735 119	2,4	5,7	1 459 927	4,5	6 661 297	0,6	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	63 879	15,1	140 521	17,5	2,2	240 213	12,1	534 730	15,3	2,2	
ZUSAMMEN	366 511	5,0	1 875 640	3,4	5,1	1 700 140	5,5	7 196 027	1,6	4,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 280	5,0	177 587	3,2-	6,3	139 006	2,8-	763 863	3,9-	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 316	88,0	4 338	77,3	3,3	5 267	41,4	19 662	29,4	3,7	
ZUSAMMEN	29 596	7,1	181 925	2,1-	6,1	144 273	1,7-	783 525	3,3-	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 934	13,8	8 547	36,5	4,4	12 467	4,4	47 460	2,7-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 051	51,0	5 209	16,9	5,0	3 030	5,2-	13 828	21,4-	4,6	
ZUSAMMEN	2 985	24,6	13 756	28,4	4,6	15 497	2,4	61 288	7,7-	4,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 117	29,7	248 260	20,2	15,4	66 376	17,8	885 220	11,7	13,3	
ANDERER WOHNSTZ	521	41,2	4 403	20,6	8,5	1 997	40,9	15 975	19,9	8,0	
ZUSAMMEN	16 638	30,0	252 663	20,2	15,2	68 373	18,3	901 195	11,8	13,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 693	13,9-	50 056	10,9-	2,8	60 214	7,3-	174 878	5,5	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 047	36,9	6 623	55,2	1,3	17 863	20,5	26 293	14,0	1,5	
ZUSAMMEN	22 740	6,2-	56 679	6,2-	2,5	78 077	2,2-	201 171	6,6	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 024	3,9	484 450	7,1	7,6	278 063	0,6	1 871 421	3,8	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	7 935	45,5	20 573	38,8	2,6	28 157	21,5	75 758	9,5	2,7	
ZUSAMMEN	71 959	7,3	505 023	8,1	7,0	306 220	2,3	1 947 179	4,1	6,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 247 2 054	0,3- **	2 059 798 9 324	4,9 33,6	29,3 4,5	409 290 4 465	1,2- 60,8	11 286 850 52 324	0,5 6,8	27,6 11,7	
ZUSAMMEN	72 301	2,0	2 069 122	5,0	28,6	413 755	0,8-	11 339 174	0,5	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	436 903 73 868	2,6 20,4	4 279 367 170 418	4,1 20,5	9,8 2,3	2 147 280 272 835	2,8 13,5	19 819 568 662 812	0,8 13,9	9,2 2,4	
ZUSAMMEN	510 771	4,9	4 449 785	4,6	8,7	2 420 115	3,9	20 482 380	1,2	8,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 853 30 402	18,1 14,2	360 391 78 770	21,6 20,3	4,1 2,6	448 274 113 387	7,4 4,3	1 731 423 304 280	4,0 3,1	3,9 2,7	
ZUSAMMEN	118 255	17,1	439 161	21,4	3,7	561 661	6,7	2 035 703	3,8	3,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 160 4 150	48,2 29,1	77 841 10 779	25,8 34,7	4,1 2,6	70 816 13 869	8,4 12,1	294 542 37 921	1,5 8,8	4,2 2,7	
ZUSAMMEN	23 310	44,4	88 620	26,8	3,8	84 685	9,0	332 463	2,3	3,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 312 2 909	28,1 2,3-	192 645 12 462	17,5 11,8	8,3 4,3	106 357 13 941	6,2 7,8	775 271 57 445	0,9 6,1	7,3 4,1	
ZUSAMMEN	26 221	23,9	205 107	17,1	7,8	120 298	6,4	832 716	1,2	6,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 388 5 599	24,9 46,8	289 375 23 270	9,7 65,1	8,0 4,2	144 181 18 690	1,3- 36,5	1 040 866 72 722	5,0- 38,1	7,2 3,9	
ZUSAMMEN	41 987	27,4	312 645	12,5	7,4	162 871	1,9	1 113 588	3,0-	6,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	166 713 43 060	23,8 17,6	920 252 125 281	17,1 26,9	5,5 2,9	769 628 159 887	5,6 8,3	3 842 102 472 368	0,6 8,1	5,0 3,0	
ZUSAMMEN	209 773	22,5	1 045 533	18,2	5,0	929 515	6,0	4 314 470	1,4	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 568 1 172	8,4- 41,4	179 730 9 314	6,3- 62,5	7,0 7,9	145 442 5 867	4,2 8,4	907 667 47 451	0,7- 0,6	6,2 8,1	
ZUSAMMEN	26 740	7,0-	189 044	4,3-	7,1	151 309	4,4	955 118	0,6-	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 952 3 910	30,6 4,6	196 611 24 462	27,1 3,3	9,0 6,3	98 766 25 001	4,0 17,4-	846 518 139 210	8,1 11,6-	8,6 5,6	
ZUSAMMEN	25 862	25,8	221 073	24,0	8,5	123 767	1,1-	985 728	4,8	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	69 547	8,1	448 532	8,1	6,4	334 703	2,9	2 062 550	2,3	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 518	19,9	42 291	16,8	5,0	44 114	7,8-	228 840	8,5-	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	78 065	9,3	490 823	8,8	6,3	378 817	1,5	2 291 390	1,1	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 293	5,9	233 005	2,2	28,1	46 086	3,6-	1 309 687	3,0-	28,4	
ANDERER WOHNSTIZ	46	4,2-	782	8,4-	17,0	309	27,0-	5 713	15,7-	18,5	
ZUSAMMEN	8 339	5,8	233 787	2,1	28,0	46 395	3,8-	1 315 400	3,1-	28,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 553	18,3	1 601 789	12,1	6,5	1 150 417	4,4	7 214 339	0,4	6,3	
ANDERER WOHNSTIZ	51 624	17,9	168 354	24,0	3,3	204 310	4,3	706 921	1,9	3,5	
ZUSAMMEN	296 177	18,2	1 770 143	13,1	6,0	1 354 727	4,4	7 921 260	0,5	5,8	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 166	0,0	230 767	11,5	3,6	327 221	0,7	1 064 730	3,6	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	16 947	15,1	43 758	19,5	2,6	78 386	9,1	208 335	4,6	2,7	
ZUSAMMEN	81 113	2,8	274 525	12,7	3,4	405 607	2,2	1 273 065	3,7	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 436	17,7	51 724	12,5	3,6	58 557	4,0	189 285	1,2-	3,2	
ANDERER WOHNSTIZ	2 960	31,1	7 747	30,4	2,6	14 044	21,8	39 306	18,0	2,8	
ZUSAMMEN	17 396	19,8	59 471	14,5	3,4	72 601	7,0	228 591	1,7	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 865	8,3	144 815	0,6	10,4	61 962	1,7-	550 197	0,7-	8,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 475	15,9	6 172	14,8	4,2	7 299	9,3-	33 148	3,5-	4,5	
ZUSAMMEN	15 340	9,0	150 987	1,2	9,8	69 261	2,5-	583 345	0,9-	8,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 899	6,2-	84 403	2,0-	7,1	48 661	4,6-	284 028	4,9-	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	2 041	12,3-	6 198	7,0-	3,0	6 915	2,2	21 179	0,8	3,1	
ZUSAMMEN	13 940	7,2-	90 601	2,3-	6,5	55 576	3,8-	305 207	4,5-	5,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 366	2,4	511 709	5,9	4,9	496 401	0,3	2 088 240	0,8	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	23 423	13,8	63 875	17,0	2,7	106 644	8,6	301 968	4,9	2,8	
ZUSAMMEN	127 789	4,3	575 584	7,1	4,5	603 045	1,6	2 390 208	1,3	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 298	9,2-	68 003	13,8-	6,0	64 288	5,0-	341 185	3,0-	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	397	25,7-	2 165	63,1-	5,5	2 988	49,8	25 956	1,5	8,7	
ZUSAMMEN	11 695	9,9-	70 168	17,2-	6,0	67 276	3,4-	367 141	2,7-	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 323	14,4	72 183	23,0	7,7	43 797	1,2-	287 507	3,4	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 142	20,2	12 712	12,9	4,0	15 135	7,1-	71 527	2,8	4,7	
ZUSAMMEN	12 465	15,8	84 895	21,4	6,8	58 932	2,8-	359 034	3,3	6,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 644	6,3-	195 854	1,9-	5,1	178 039	5,3-	830 163	1,5-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 507	14,3	16 338	11,0-	3,6	22 755	3,2	107 418	4,1	4,7	
ZUSAMMEN	43 151	4,5-	212 192	2,7-	4,9	200 794	4,4-	937 581	0,9-	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 807	4,5	337 201	2,6-	26,3	69 678	2,3-	1 849 463	1,9-	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	256	4,1-	2 081	14,9-	8,1	1 321	9,6	13 956	5,5	10,6	
ZUSAMMEN	13 063	4,3	339 282	2,7-	26,0	70 999	2,1-	1 863 419	1,9-	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 817	0,3	1 044 764	1,5	6,7	744 118	1,4-	4 767 866	0,7-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	28 186	13,7	82 294	9,1	2,9	130 720	7,6	423 342	4,7	3,2	
ZUSAMMEN	184 003	2,1	1 127 058	2,1	6,1	874 838	0,1-	5 191 208	0,3-	5,9	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 757	4,7	1 298 096	8,6	3,8	1 727 495	4,4	6 044 131	2,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	94 907	16,7	222 117	19,9	2,3	367 243	8,7	883 125	7,2	2,4	
ZUSAMMEN	432 664	7,1	1 520 213	10,1	3,5	2 094 738	5,2	6 927 256	3,2	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 330	21,7	212 581	12,6	3,6	250 251	6,4	821 058	1,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 788	21,0	30 676	23,9	2,2	52 854	14,1	123 961	15,0	2,3	
ZUSAMMEN	73 118	21,5	243 257	13,9	3,3	303 105	7,7	945 019	2,8	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 343	12,1	840 361	2,7	10,7	341 473	2,5	2 943 963	3,0-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 899	10,6	28 919	19,5	4,2	31 176	6,7	138 033	11,7	4,4	
ZUSAMMEN	85 242	12,0	869 280	3,2	10,2	372 649	2,8	3 081 996	2,5-	8,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 281	10,4	816 042	7,2	8,3	406 737	1,9	2 782 487	0,1	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	14 768	7,9	47 965	24,1	3,2	55 471	18,3	163 947	23,2	3,0	
ZUSAMMEN	113 049	10,1	864 007	8,0	7,6	462 208	3,6	2 946 434	1,2	6,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	573 711	8,2	3 167 080	6,9	5,5	2 725 956	4,0	12 591 639	0,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	130 362	15,7	329 677	20,8	2,5	506 744	10,1	1 309 066	10,2	2,6	
ZUSAMMEN	704 073	9,5	3 496 757	8,0	5,0	3 232 700	4,9	13 900 705	1,4	4,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	65 146 2 885	3,2- 39,8	425 320 15 817	6,4- 12,7	6,5 5,5	348 736 14 122	0,4- 26,8	2 012 715 93 069	2,3- 5,9	5,8 6,6	
ZUSAMMEN	68 031	1,9-	441 137	5,8-	6,5	362 858	0,4	2 105 784	2,0-	5,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	3 253 1 683	11,7 39,8	16 402 7 932	45,8 5,5	5,0 4,7	20 678 6 277	1,0- 7,8-	85 561 31 626	4,4- 19,4-	4,1 5,0	
ZUSAMMEN	4 936	19,9	24 334	29,7	4,9	26 955	2,7-	117 187	9,0-	4,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	47 392 7 573	26,8 12,7	517 054 41 577	23,1 7,8	10,9 5,5	208 939 42 133	6,8 12,2-	2 019 245 226 712	8,9 5,7-	9,7 5,4	
ZUSAMMEN	54 965	24,6	558 631	21,9	10,2	251 072	3,1	2 245 957	7,2	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	56 424 8 819	5,3- 35,4	170 060 13 876	6,5- 50,1	3,0 1,6	212 452 32 494	4,7- 19,7	646 613 60 609	1,4- 10,1	3,0 1,9	
ZUSAMMEN	65 243	1,3-	183 936	3,7-	2,8	244 946	2,0-	707 222	0,5-	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	172 215 20 960	3,0 27,0	1 128 836 79 202	5,8 14,1	6,6 3,8	790 805 95 026	0,2 2,1	4 764 134 412 016	2,2 2,5-	6,0 4,3	
ZUSAMMEN	193 175	5,2	1 208 038	6,3	6,3	885 831	0,4	5 176 150	1,8	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	91 347 2 356	0,9 **	2 630 004 12 187	3,6 18,6	28,8 5,2	525 054 6 095	1,5- 38,4	14 446 000 71 993	0,2- 4,3	27,5 11,8	
ZUSAMMEN	93 703	2,6	2 642 191	3,7	28,2	531 149	1,2-	14 517 993	0,1-	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	837 273 153 678	6,3 18,3	6 925 920 421 066	5,4 19,4	8,3 2,7	4 041 815 607 865	2,5 9,0	31 801 773 1 793 075	0,5 6,7	7,9 2,9	
ZUSAMMEN	990 951	8,0	7 346 986	6,2	7,4	4 649 680	3,3	33 594 848	0,8	7,2	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	63 306 4 086	13,4 0,1	313 814 8 456	18,5 5,7	5,0 2,1	252 587 18 408	8,8 10,1-	978 153 34 059	9,9 13,8-	3,9 1,9	
ZUSAMMEN	67 402	12,5	322 270	18,1	4,8	270 995	7,3	1 012 212	8,8	3,7	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	9 212 635	9,4 43,0	41 987 1 223	19,4 62,8	4,6 1,9	32 749 1 333	7,6 22,0	119 038 2 823	11,6 30,7	3,6 2,1	
ZUSAMMEN	9 847	11,1	43 210	20,3	4,4	34 082	8,1	121 861	11,9	3,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	24 128 131	26,7 38,8-	183 334 658	18,8 44,9-	7,6 5,0	72 751 943	16,4 25,7	464 348 2 718	10,8 28,7-	6,4 2,9	
ZUSAMMEN	24 259	26,0	183 992	18,3	7,6	73 694	16,5	467 066	10,4	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 863	22,0	342 407	19,4	7,5	131 167	11,5	801 282	11,8	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 510	30,4	4 341	30,0	2,9	4 138	46,4	12 565	68,0	3,0	
ZUSAMMEN	47 373	22,2	346 748	19,5	7,3	135 305	12,3	813 847	12,4	6,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 509	17,9	881 542	18,9	6,2	489 254	10,5	2 362 821	10,8	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	6 372	7,9	14 678	10,5	2,3	24 822	1,3-	52 165	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	148 881	17,4	896 220	18,8	6,0	514 076	9,9	2 414 986	10,5	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 457	8,4	469 415	10,7	10,1	148 827	10,4	1 453 505	9,1	9,8	
ANDERER WOHNSTZ	188	4,1-	2 214	7,6-	11,8	1 575	29,8	26 804	4,6	17,0	
ZUSAMMEN	46 645	8,4	471 629	10,6	10,1	150 402	10,5	1 480 309	9,0	9,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 020	3,2	219 218	13,6	8,4	101 547	2,0	619 433	6,6	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	82	15,5-	232	33,7-	2,8	812	19,4-	2 260	23,4-	2,8	
ZUSAMMEN	26 102	3,1	219 450	13,5	8,4	102 359	1,8	621 693	6,5	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 882	49,3	1 046 250	36,3	10,5	289 410	28,3	2 718 146	21,5	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 246	**	10 179	**	8,2	3 410	**	21 723	**	6,4	
ZUSAMMEN	101 128	50,0	1 056 429	37,1	10,4	292 820	29,1	2 739 869	22,0	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 904	11,6	83 100	2,6	4,4	56 081	15,2	222 150	13,7	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	632	10,7	772	10,0	1,2	1 831	51,6	2 427	48,9	1,3	
ZUSAMMEN	19 536	11,6	83 872	2,7	4,3	57 912	16,1	224 577	14,0	3,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 263	25,9	1 817 983	24,1	9,5	595 865	17,2	5 013 234	15,3	8,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 148	57,0	13 397	96,8	6,2	7 628	58,9	53 214	37,8	7,0	
ZUSAMMEN	193 411	26,2	1 831 380	24,4	9,5	603 493	17,6	5 066 448	15,5	8,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 003	1,6	159 078	7,8	26,5	29 445	2,6	792 301	6,4	26,9	
ANDERER WOHNSTZ	6	**	62	40,9	10,3	11	**	181	**	16,5	
ZUSAMMEN	6 009	1,7	159 140	7,8	26,5	29 456	2,7	792 482	6,4	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	339 775	21,9	2 858 603	21,4	8,4	1 114 564	13,7	8 168 356	13,1	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	8 526	17,2	28 137	39,7	3,3	32 461	8,4	105 560	15,2	3,3	
ZUSAMMEN	348 301	21,8	2 886 740	21,6	8,3	1 147 025	13,6	8 273 916	13,1	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 246	12,8	684 962	9,8	3,4	893 596	4,1	2 886 914	1,5-	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	57 260	64,3	135 558	36,1	2,4	158 345	28,8	401 113	15,0	2,5	
ZUSAMMEN	256 506	21,3	820 520	13,4	3,2	1 051 941	7,2	3 288 027	0,3	3,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 422	10,9	256 422	13,4	3,6	268 940	3,0-	889 843	1,8-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	15 663	50,1	35 574	32,6	2,3	44 131	20,8	106 318	12,9	2,4	
ZUSAMMEN	86 085	16,4	291 996	15,4	3,4	313 071	0,2-	996 161	0,4-	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 769	14,2	251 242	5,8	6,8	141 382	3,8-	839 661	3,9-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	3 790	41,8	16 746	21,5	4,4	14 294	17,4	66 007	12,8	4,6	
ZUSAMMEN	40 559	16,3	267 988	6,7	6,6	155 676	2,1-	905 668	2,9-	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 549	22,5	337 094	10,3	6,1	195 683	3,7-	1 103 469	5,8-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	21 713	**	51 064	**	2,4	42 011	96,4	116 756	63,8	2,8	
ZUSAMMEN	77 262	52,2	388 158	20,7	5,0	237 694	5,8	1 220 225	1,8-	5,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 986	14,0	1 529 720	9,8	4,2	1 499 601	1,0	5 719 887	2,7-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	98 426	84,4	238 942	53,0	2,4	258 781	34,0	690 194	20,5	2,7	
ZUSAMMEN	460 412	24,1	1 768 662	14,2	3,8	1 758 382	4,8	6 410 081	0,7-	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 631	0,1-	336 657	4,6	6,8	279 271	1,4-	1 559 456	0,1-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 310	31,9	7 194	19,5	5,5	5 859	16,1	36 905	0,5-	6,3	
ZUSAMMEN	50 941	0,5	343 851	4,9	6,7	285 130	1,1-	1 596 361	0,2-	5,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 566	54,7	18 307	94,1	11,7	11 084	22,2	98 097	47,5	8,8	
ANDERER WOHNSTZ	4 786	53,5	37 042	3,8	7,7	24 894	22,8	177 868	19,1	7,1	
ZUSAMMEN	6 352	53,8	55 349	22,6	8,7	35 988	22,6	275 965	27,9	7,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 890	22,5	434 218	26,0	9,9	179 336	1,6	1 642 048	2,8	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	3 856	50,4	34 940	67,9	9,1	20 093	14,8	139 934	20,8	7,0	
ZUSAMMEN	47 746	24,4	469 158	28,4	9,8	199 429	2,8	1 781 982	4,0	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 122	4,9	206 529	2,4	2,9	253 461	2,4	742 711	4,6	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	7 188	92,1	12 191	94,1	1,7	18 444	24,1	38 993	31,2	2,1	
ZUSAMMEN	79 310	9,4	218 720	5,2	2,8	271 905	3,7	781 704	5,7	2,9	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 209	7,7	995 711	13,5	6,0	723 162	1,0	4 042 312	2,7	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	17 140	64,6	91 367	32,8	5,3	69 290	20,1	393 700	18,6	5,7	
ZUSAMMEN	184 349	11,3	1 087 078	14,9	5,9	792 452	2,4	4 436 012	3,9	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 151 119	8,7- **	185 673 2 026	4,9- **	30,2 17,0	37 128 623	7,2- 38,1	1 044 542 9 841	6,8- 23,2	28,1 15,8	
ZUSAMMEN	6 270	7,7-	187 699	3,5-	29,9	37 751	6,7-	1 054 383	6,6-	27,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	535 346 115 685	11,6 81,2	2 711 104 332 335	10,0 47,4	5,1 2,9	2 259 891 328 694	0,8 30,8	10 806 741 1 093 735	1,2- 19,8	4,8 3,3	
ZUSAMMEN	651 031	19,8	3 043 439	13,2	4,7	2 588 585	3,8	11 900 476	0,4	4,6	
ERHOLUNGSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	188 182 42 406	11,9 19,9	521 769 109 867	8,4 27,4	2,8 2,6	831 256 145 502	10,2 15,7	2 150 723 366 029	4,3 15,4	2,6 2,5	
ZUSAMMEN	230 588	13,3	631 636	11,3	2,7	976 758	11,0	2 516 752	5,8	2,6	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 619 19 475	9,3 24,2	351 293 46 288	7,2 27,8	3,1 2,4	426 886 59 900	3,3- 20,7	1 233 688 152 337	3,6- 20,1	2,9 2,5	
ZUSAMMEN	131 094	11,3	397 581	9,2	3,0	486 786	0,8-	1 386 025	1,4-	2,8	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 815 4 339	20,9 26,5	219 346 14 431	12,0 11,9	6,0 3,3	141 439 14 911	2,0 25,3	748 942 50 074	1,5 12,5	5,3 3,4	
ZUSAMMEN	41 154	21,5	233 777	12,0	5,7	156 350	3,9	799 016	2,2	5,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 562 5 483	13,8 27,5	207 940 13 823	11,9 42,4	5,1 2,5	142 561 17 037	1,0 22,7	635 590 43 783	1,0- 20,5	4,5 2,6	
ZUSAMMEN	46 045	15,3	221 763	13,5	4,8	159 598	3,0	679 373	0,2	4,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	377 178 71 703	12,1 22,0	1 300 348 184 409	9,2 27,1	3,4 2,6	1 542 142 237 350	4,5 18,0	4 768 943 612 223	1,0 16,7	3,1 2,6	
ZUSAMMEN	448 881	13,6	1 484 757	11,2	3,3	1 779 492	6,1	5 381 166	2,6	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 393 2 075	2,3 30,7	324 440 9 053	2,0 5,6-	5,1 4,4	338 708 9 001	0,6 34,6	1 441 297 49 689	1,0- 20,2	4,3 5,5	
ZUSAMMEN	65 468	3,0	333 493	1,8	5,1	347 709	1,3	1 490 986	0,4-	4,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 302 3 928	3,0- 27,8-	13 259 34 557	15,6 16,4-	5,8 8,8	10 591 13 327	14,5- 22,5-	55 311 100 658	8,5- 15,0-	5,2 7,6	
ZUSAMMEN	6 230	20,3-	47 816	9,4-	7,7	23 918	19,1-	155 969	12,8-	6,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 032 5 192	27,3 41,8	420 656 37 529	36,0 23,0	8,4 7,2	174 659 24 346	6,0 16,4	1 366 898 154 492	12,2 7,9	7,8 6,3	
ZUSAMMEN	55 224	28,5	458 185	34,8	8,3	199 005	7,2	1 521 390	11,8	7,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 535 2 114	2,5- 21,1	132 101 4 470	7,3- 62,9	2,7 2,1	169 805 7 075	3,8- 8,2-	487 046 19 043	3,5- 2,3-	2,9 2,7	
ZUSAMMEN	50 649	1,7-	136 571	6,0-	2,7	176 880	4,0-	506 089	3,4-	2,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	164 262	7,1	890 456	14,0	5,4	693 763	0,5	3 350 552	3,5	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 309	7,0	85 609	1,7	6,4	53 749	2,4	323 882	0,5	6,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	177 571	7,1	976 065	12,8	5,5	747 512	0,7	3 674 434	3,2	4,9	
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 799	1,9	159 292	3,9	33,2	29 040	1,2	907 932	1,7	31,3	
ANDERER WOHNSTZ	148	27,6	2 121	57,9	14,3	1 013	29,5	12 278	30,1	12,1	
ZUSAMMEN	4 947	2,5	161 413	4,3	32,6	30 053	2,0	920 210	2,0	30,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 239	10,5	2 350 096	10,6	4,3	2 264 945	3,2	9 027 427	2,0	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	85 160	19,4	272 139	18,0	3,2	292 112	14,8	948 383	10,7	3,2	
ZUSAMMEN	631 399	11,6	2 622 235	11,3	4,2	2 557 057	4,4	9 975 810	2,7	3,9	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 715 196	1,7	3 071 631	4,2	1,8	9 293 833	8,5	16 493 461	8,9	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	918 348	12,9	1 612 962	13,9	1,8	3 877 853	11,0	7 438 245	13,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 633 544	5,3	4 684 593	7,3	1,8	13 171 686	9,2	23 931 706	10,2	1,8	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 926	7,0	1 129 697	8,9	2,2	2 350 658	4,5	5 089 333	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	130 266	15,2	253 572	20,2	1,9	443 582	13,8	974 408	16,8	2,2	
ZUSAMMEN	644 192	8,6	1 383 269	10,8	2,1	2 794 240	5,8	6 063 741	6,8	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 928	8,4	351 843	10,7	3,5	456 584	6,8	1 388 552	5,5	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	22 328	17,4	60 207	27,4	2,7	98 773	30,0	272 600	33,6	2,8	
ZUSAMMEN	123 256	9,9	412 050	12,8	3,3	555 357	10,3	1 661 152	9,3	3,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	509 158	1,7-	1 098 839	0,0	2,2	2 805 242	2,8	6 044 125	3,1	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	232 069	13,6	497 670	12,7	2,1	1 078 747	14,5	2 487 077	13,2	2,3	
ZUSAMMEN	741 227	2,6	1 596 509	3,6	2,2	3 883 989	5,8	8 531 202	5,8	2,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 839 208	2,2	5 652 010	4,6	2,0	14 906 317	6,7	29 015 471	6,8	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 303 011	13,3	2 424 411	14,6	1,9	5 498 955	12,2	11 172 330	13,8	2,0	
ZUSAMMEN	4 142 219	5,5	8 076 421	7,4	1,9	20 405 272	8,1	40 187 801	8,7	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 011	8,8-	789 958	3,7-	4,1	1 130 080	0,8-	4 061 647	1,0-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	11 752	46,0	45 573	40,7	3,9	52 884	32,3	212 929	21,9	4,0	
ZUSAMMEN	205 763	6,8-	835 531	2,0-	4,1	1 182 964	0,4	4 274 576	0,0	3,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 664	1,6	31 008	19,5	4,0	41 041	11,2	145 776	6,2	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 953	52,5-	9 456	68,7-	4,8	9 955	63,7-	51 088	66,6-	5,1	
ZUSAMMEN	9 617	17,5-	40 464	25,5-	4,2	50 996	20,7-	196 864	32,2-	3,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSAEKTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 226	31,8	310 381	38,9	8,3	127 632	8,4	950 639	24,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 292	62,8	37 619	2,6	6,0	21 563	3,3	150 704	1,6	7,0	
ZUSAMMEN	43 518	35,5	348 000	33,8	8,0	149 195	7,6	1 101 343	20,5	7,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 045	2,4	605 422	4,3	2,6	893 582	1,7	2 283 996	0,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	68 932	31,2	119 858	33,0	1,7	261 007	31,0	508 857	29,5	1,9	
ZUSAMMEN	299 977	3,7	725 280	0,4	2,4	1 154 589	4,2	2 792 853	4,3	2,4	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	469 946	3,1	1 736 769	2,0	3,7	2 192 335	0,5	7 442 058	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	88 929	29,7	212 506	13,3	2,4	345 409	20,1	923 578	6,3	2,7	
ZUSAMMEN	558 875	0,9	1 949 275	3,2	3,5	2 537 744	1,9	8 365 636	2,5	3,3	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 137	1,2	250 066	0,8	30,7	48 433	4,1	1 431 690	0,1	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	128	25,1	1 514	0,5	11,8	1 209	45,0	12 161	39,0	10,1	
ZUSAMMEN	8 265	0,7	251 580	0,7	30,4	49 642	3,3	1 443 851	0,3	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 317 291	1,4	7 638 845	3,9	2,3	17 147 085	5,7	37 889 219	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 392 068	14,3	2 638 431	14,4	1,9	5 845 573	12,6	12 108 069	13,3	2,1	
ZUSAMMEN	4 709 359	4,9	10 277 276	6,4	2,2	22 992 658	7,3	49 997 288	7,3	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 503 687	3,9	5 890 272	6,8	2,4	12 998 767	7,7	28 553 382	6,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 117 017	15,3	2 088 960	16,3	1,9	4 567 351	11,3	9 122 571	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 620 704	7,1	7 979 232	9,2	2,2	17 566 118	8,6	37 675 953	7,6	2,1	
GASTHOEFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 509	8,8	1 991 980	9,7	2,6	3 329 484	2,9	8 152 960	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	179 827	19,1	367 333	22,6	2,0	601 800	15,0	1 359 847	16,7	2,3	
ZUSAMMEN	944 336	10,6	2 359 313	11,6	2,5	3 931 284	4,6	9 512 807	4,4	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 983	13,2	1 846 126	7,1	6,7	1 153 629	4,0	6 385 466	0,0	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	37 487	18,7	120 961	21,8	3,2	160 097	23,1	529 432	21,9	3,3	
ZUSAMMEN	314 470	13,8	1 967 087	7,9	6,3	1 313 726	6,0	6 914 898	1,4	5,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	749 413	3,3	2 802 322	6,2	3,7	3 681 390	2,5	11 366 953	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	275 543	20,5	614 863	20,7	2,2	1 197 404	16,6	2 824 128	15,4	2,4	
ZUSAMMEN	1 024 956	7,4	3 417 185	8,5	3,3	4 878 794	5,7	14 191 081	4,2	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 294 592	5,2	12 530 700	7,2	2,9	21 163 270	5,8	54 458 761	3,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 609 874	16,6	3 192 117	18,1	2,0	6 526 652	12,9	13 835 978	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 904 466	8,1	15 722 817	9,2	2,7	27 689 922	7,4	68 294 739	5,8	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFT.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	418 638 18 210	3,7- 41,3	2 345 790 79 851	0,3 23,9	5,6 4,4	2 245 622 83 441	0,1 30,3	10 528 620 419 396	0,2 14,4	4,7 5,0	
ZUSAMMEN	436 848	2,4-	2 425 641	1,0	5,6	2 329 063	0,9	10 948 016	0,6	4,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 805 12 432	4,5 11,0-	298 194 89 219	18,8 21,2-	7,3 7,2	184 951 55 265	3,5 24,0-	1 004 178 363 500	7,4 21,5-	5,4 6,6	
ZUSAMMEN	53 237	0,4	387 413	6,3	7,3	240 216	4,5-	1 367 678	2,1-	5,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	278 422 24 159	34,1 39,5	2 728 559 161 844	32,2 24,6	9,8 6,7	979 976 111 545	11,3 2,7	8 696 976 693 565	13,3 5,7	8,9 6,2	
ZUSAMMEN	302 581	34,5	2 890 403	31,7	9,6	1 091 521	10,4	9 390 541	12,7	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	427 030 87 685	1,1- 34,7	1 197 212 151 167	3,4- 38,6	2,8 1,7	1 585 381 320 851	1,2- 28,3	4 382 516 629 929	0,7 26,3	2,8 2,0	
ZUSAMMEN	514 715	3,6	1 348 379	0,0	2,6	1 906 232	2,8	5 012 445	3,3	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 164 895 142 486	4,7 30,4	6 569 755 482 081	11,5 15,7	5,6 3,4	4 995 930 571 102	1,8 15,2	24 612 290 2 106 390	4,9 6,1	4,9 3,7	
ZUSAMMEN	1 307 381	7,0	7 051 836	11,8	5,4	5 567 032	3,0	26 718 680	5,0	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	116 437 2 757	0,4 **	3 384 113 17 910	3,1 30,5	29,1 6,5	669 100 8 951	1,8- 38,3	18 622 465 106 454	0,2- 11,8	27,8 11,9	
ZUSAMMEN	119 194	1,8	3 402 023	3,3	28,5	678 051	1,4-	18 728 919	0,1-	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 575 924 1 755 117	5,0 17,7	22 484 568 3 692 108	7,8 17,8	4,0 2,1	26 828 300 7 106 705	4,8 13,1	97 693 516 16 048 822	3,3 12,8	3,6 2,3	
INSGESAMT	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN - STÄENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DEP BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 013	3,3-	26 186	0,9-	2,2	60 420	0,7-	128 355	1,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 273	1,8	5 587	21,8	2,5	9 908	11,3	27 132	37,4	2,7	
ZUSAMMEN	14 286	2,5-	31 773	2,4	2,2	70 328	0,9	155 487	6,6	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 329	2,1	54 224	7,2	2,1	130 393	0,2	257 519	4,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 802	14,7	12 134	30,9	2,5	18 951	16,5	49 894	32,0	2,6	
ZUSAMMEN	31 131	3,9	66 358	10,9	2,1	149 344	2,0	307 413	8,3	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 596	8,0	138 023	7,0	2,1	307 987	6,1	630 942	6,5	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	12 443	19,3	29 124	27,7	2,3	51 791	24,8	133 065	25,3	2,6	
ZUSAMMEN	78 039	9,6	167 147	10,1	2,1	359 778	8,5	764 007	9,3	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 520	9,4	429 582	9,3	2,3	909 879	7,1	1 955 041	5,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	38 667	25,7	82 016	20,9	2,1	160 833	22,7	365 598	18,4	2,3	
ZUSAMMEN	227 187	11,9	511 598	11,0	2,3	1 070 712	9,2	2 320 639	7,7	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 039 339	3,8	2 660 222	6,0	2,6	5 122 872	5,0	11 905 564	3,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	300 358	19,5	606 717	16,6	2,0	1 144 711	15,0	2 428 072	12,2	2,1	
ZUSAMMEN	1 339 697	7,0	3 266 939	7,8	2,4	6 267 583	6,7	14 333 636	4,6	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 562	2,4	680 743	7,8	2,2	1 727 035	13,1	3 754 518	10,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	204 272	16,0	372 622	15,1	1,8	866 436	9,8	1 717 586	10,2	2,0	
ZUSAMMEN	508 834	7,5	1 053 365	10,3	2,1	2 593 471	12,0	5 472 104	10,2	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 327	0,2	57 279	4,6	1,6	184 839	25,4	297 096	23,0	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	61 934	12,5	92 347	11,4	1,5	287 922	7,0	454 587	4,7	1,6	
ZUSAMMEN	97 261	7,7	149 626	8,7	1,5	472 761	13,5	751 683	11,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 503 687	3,9	5 890 272	6,8	2,4	12 998 767	7,7	28 553 382	6,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 117 017	15,3	2 088 960	16,3	1,9	4 567 351	11,3	9 122 571	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 620 704	7,1	7 979 232	9,2	2,2	17 566 118	8,6	37 675 953	7,6	2,1	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 369	3,4	117 972	9,5	2,5	199 792	2,6-	508 555	3,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 993	23,4	22 766	42,3	2,5	30 730	22,3	89 301	40,3	2,9	
ZUSAMMEN	55 362	6,2	140 738	13,8	2,5	230 522	0,1	597 856	7,5	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 785	6,8	175 572	7,9	2,6	298 770	2,3	745 647	2,3	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	14 038	28,9	33 667	36,9	2,4	46 921	19,7	124 255	24,9	2,6	
ZUSAMMEN	81 823	10,0	209 239	11,7	2,6	345 691	4,4	869 902	5,0	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 443	8,8	291 010	7,7	2,6	484 812	0,5	1 224 549	0,4	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	21 845	23,3	52 270	32,5	2,4	73 367	18,1	202 447	26,7	2,8	
ZUSAMMEN	134 288	10,9	343 280	10,8	2,6	558 179	2,5	1 426 996	3,4	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 093	9,1	509 811	9,9	2,6	837 715	2,1	2 092 311	1,9	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	38 639	14,6	82 190	18,4	2,1	136 773	14,3	328 128	16,9	2,4	
ZUSAMMEN	232 732	10,0	592 001	11,1	2,5	974 488	3,7	2 420 439	3,7	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	319 104	9,6	837 037	10,7	2,6	1 381 448	4,3	3 308 421	3,0	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	87 692	17,2	161 861	17,2	1,8	284 836	11,6	561 046	7,9	2,0	
ZUSAMMEN	406 796	11,2	998 898	11,7	2,5	1 666 284	5,5	3 869 467	3,7	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 882	11,1	57 649	11,9	2,5	117 262	14,5	257 193	11,4	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	8 103	38,3	13 904	32,1	1,7	26 203	33,7	49 841	32,8	1,9	
ZUSAMMEN	30 985	17,1	71 553	15,3	2,3	143 465	17,6	307 034	14,4	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 509	8,8	1 991 980	9,7	2,6	3 329 484	2,9	8 152 960	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	179 827	19,1	367 333	22,6	2,0	601 800	15,0	1 359 847	16,7	2,3	
ZUSAMMEN	944 336	10,6	2 359 313	11,6	2,5	3 931 284	4,6	9 512 807	4,4	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 834	9,6	92 825	5,5	6,3	53 774	3,1-	287 679	4,6-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 465	57,8	8 317	57,9	3,4	7 916	33,4	27 467	21,2	3,5	
ZUSAMMEN	17 299	14,6	101 142	8,4	5,8	61 690	0,4	315 146	2,8-	5,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 107	12,4	138 565	6,6	6,6	82 818	0,6-	450 844	2,1-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 836	39,7	10 334	20,8	3,6	10 400	30,5	43 085	31,6	4,1	
ZUSAMMEN	23 943	15,1	148 899	7,4	6,2	93 218	2,1	493 929	0,1	5,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 853	22,7	238 366	13,1	6,3	144 166	5,9	770 499	2,2	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	4 602	21,6	18 827	30,1	4,1	16 949	4,7	68 926	13,4	4,1	
ZUSAMMEN	42 455	22,5	257 193	14,2	6,1	161 115	5,8	839 425	3,0	5,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 677	11,9	488 657	3,5	6,8	299 320	2,8	1 685 431	1,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 724	11,9	26 289	21,5	3,4	33 889	19,3	118 999	15,9	3,5	
ZUSAMMEN	79 401	11,9	514 946	4,3	6,5	333 209	4,3	1 804 430	0,7-	5,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 763	14,5	798 380	8,7	7,0	492 118	6,3	2 846 301	1,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	16 575	18,1	47 597	14,3	2,9	69 212	27,0	210 603	22,6	3,0	
ZUSAMMEN	130 338	14,9	845 977	9,0	6,5	561 330	8,5	3 056 904	2,8	5,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 983	13,2	1 846 126	7,1	6,7	1 153 629	4,0	6 385 466	0,0	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	37 487	18,7	120 961	21,8	3,2	160 097	23,1	529 432	21,9	3,3	
ZUSAMMEN	314 470	13,8	1 967 087	7,9	6,3	1 313 726	6,0	6 914 898	1,4	5,3	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 642	11,5	226 855	6,7	7,4	112 700	0,5-	690 555	2,1-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 502	**	24 588	**	2,9	19 490	86,4	66 068	82,0	3,4	
ZUSAMMEN	39 144	29,4	251 443	13,3	6,4	132 190	6,8	756 623	2,0	5,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 230	7,3	281 352	5,2	6,5	170 044	4,3-	913 152	4,7-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 639	21,0	21 355	37,6	3,2	24 481	15,9	77 380	21,6	3,2	
ZUSAMMEN	49 869	8,9	302 707	7,0	6,1	194 525	2,1-	990 532	3,0-	5,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 536	10,6	385 381	5,2	5,4	301 326	1,6	1 306 046	2,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	12 516	22,8	36 754	31,4	2,9	49 500	19,5	149 426	18,2	3,0	
ZUSAMMEN	84 052	12,2	422 135	7,1	5,0	350 826	3,8	1 455 472	0,5-	4,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 298	7,1	592 148	8,6	4,5	598 380	2,0	2 212 503	1,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	37 416	54,0	89 512	44,8	2,4	123 537	24,3	336 467	23,2	2,7	
ZUSAMMEN	168 714	14,8	681 660	12,3	4,0	721 917	5,2	2 548 970	3,5	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 126	0,2	1 089 375	6,3	2,9	2 005 059	3,7	5 055 680	4,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	153 900	14,2	324 509	13,9	2,1	699 952	14,5	1 564 831	11,9	2,2	
ZUSAMMEN	534 026	3,9	1 413 884	7,9	2,6	2 705 011	6,3	6 620 511	6,4	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 579	1,2-	197 767	0,8	2,5	438 769	0,4-	1 020 476	1,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	51 647	6,9	105 302	3,8	2,0	258 438	10,9	569 211	9,7	2,2	
ZUSAMMEN	132 226	1,8	303 069	1,8	2,3	697 207	3,5	1 589 687	2,6	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 133	25,9	18 955	4,6-	2,3	42 175	38,2	131 062	30,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 965	**	11 266	74,1	2,8	16 326	**	50 616	**	3,1	
ZUSAMMEN	12 098	43,5	30 221	14,8	2,5	58 501	57,8	181 678	47,8	3,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	749 413	3,3	2 802 322	6,2	3,7	3 681 390	2,5	11 366 953	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	275 543	20,5	614 863	20,7	2,2	1 197 404	16,6	2 824 128	15,4	2,4	
ZUSAMMEN	1 024 956	7,4	3 417 185	8,5	3,3	4 878 794	5,7	14 191 081	4,2	2,9	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 858	5,6	463 838	6,7	4,5	426 686	1,9-	1 615 144	0,6-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 233	60,6	61 258	74,3	2,8	68 044	35,0	209 968	47,5	3,1	
ZUSAMMEN	126 091	12,4	525 096	11,7	4,2	494 730	1,9	1 825 112	3,2	3,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 451	6,8	649 713	6,4	4,1	682 025	0,2-	2 367 162	1,1-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	28 315	25,3	77 490	33,7	2,7	100 753	19,2	294 614	26,1	2,9	
ZUSAMMEN	186 766	9,3	727 203	8,8	3,9	782 778	2,0	2 661 776	1,3	3,4	
15 - 15											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 428	10,7	1 052 780	7,8	3,7	1 238 291	2,7	3 932 036	0,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	51 406	22,0	136 975	30,8	2,7	191 607	18,8	553 864	22,2	2,9	
ZUSAMMEN	338 834	12,3	1 189 755	10,1	3,5	1 429 898	4,6	4 485 900	3,0	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	585 588	9,1	2 020 198	7,8	3,4	2 645 294	3,8	7 945 286	1,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	122 446	28,0	280 007	26,9	2,3	455 032	20,2	1 149 192	19,1	2,5	
ZUSAMMEN	708 034	11,9	2 300 205	9,8	3,2	3 100 326	5,9	9 094 478	3,7	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 852 332	4,6	5 385 014	7,2	2,9	9 001 497	4,7	23 115 966	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	558 525	17,6	1 140 684	15,8	2,0	2 198 711	14,7	4 764 552	12,0	2,2	
ZUSAMMEN	2 410 857	7,4	6 525 698	8,6	2,7	11 200 208	6,5	27 880 518	4,7	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	766 226	3,1	1 823 352	6,7	2,4	4 114 299	6,8	9 194 454	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	422 119	12,0	759 456	14,8	1,8	1 711 005	11,0	3 333 323	13,3	1,9	
ZUSAMMEN	1 188 345	6,1	2 582 808	8,9	2,2	5 825 304	8,0	12 527 777	7,6	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 589	2,4	719 278	7,5	2,3	1 794 500	13,4	3 954 619	10,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	209 472	16,5	387 636	15,7	1,9	893 189	10,9	1 796 991	12,1	2,0	
ZUSAMMEN	528 061	7,6	1 106 914	10,2	2,1	2 687 689	12,5	5 751 610	11,3	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 202	3,4	356 121	6,1	1,9	1 073 192	13,6	2 026 771	12,2	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	133 182	11,7	255 867	15,7	1,9	619 241	7,6	1 276 928	13,5	2,1	
ZUSAMMEN	319 384	6,7	611 988	9,9	1,9	1 692 433	11,4	3 303 699	12,7	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 918	0,9	60 406	9,0	1,7	187 486	26,9	307 323	26,9	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	62 176	12,9	92 744	11,9	1,5	289 070	7,4	456 546	5,1	1,6	
ZUSAMMEN	98 094	8,2	153 150	10,7	1,6	476 556	14,3	763 869	12,9	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 294 592	5,2	12 530 700	7,2	2,9	21 163 270	5,8	54 458 761	3,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 609 874	16,6	3 192 117	18,1	2,0	6 526 652	12,9	13 835 978	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 904 466	8,1	15 722 817	9,2	2,7	27 689 922	7,4	68 294 739	5,8	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595	72,5	2 697	35,5	4,5	2 506	38,3	11 072	15,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	80,0-	4	90,0-	2,0	69	11,3	187	28,9-	2,7	
ZUSAMMEN	597	68,2	2 701	33,0	4,5	2 575	37,4	11 259	14,7	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	797	9,0-	6 338	44,8	8,0	3 843	8,4-	20 717	10,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	22	68,1-	11,0	50	**	154	26,7-	3,1	
ZUSAMMEN	799	8,9-	6 360	43,0	8,0	3 893	7,5-	20 871	10,2	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 297	5,3	13 806	19,5	6,0	11 276	5,8	53 515	4,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	95	50,8	554	**	5,8	440	84,1	2 127	**	4,8	
ZUSAMMEN	2 392	6,6	14 360	21,4	6,0	11 716	7,5	55 642	6,5	4,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 408	7,5	58 922	6,0	5,7	48 941	0,5	238 459	2,7-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	693	36,1	2 990	46,1	4,3	2 609	27,7	9 969	32,8	3,8	
ZUSAMMEN	11 101	9,0	61 912	7,4	5,6	51 550	1,6	248 428	1,6-	4,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 452	6,6-	1 101 798	3,1-	5,3	1 169 322	0,8	5 072 209	0,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 456	71,7	40 197	54,6	4,3	40 159	45,7	186 965	24,0	4,7	
ZUSAMMEN	217 908	4,7-	1 141 995	1,8-	5,2	1 209 481	1,8	5 259 174	0,8	4,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 886	7,4-	857 667	0,2	5,7	865 375	2,3-	4 072 727	0,2-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 766	5,5	28 283	2,2	4,9	26 172	5,1	159 025	1,3-	6,1	
ZUSAMMEN	156 652	7,0-	885 950	0,2	5,7	891 547	2,1-	4 231 752	0,3-	4,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 238	26,3	175 343	2,5	6,7	97 019	3,0	676 583	3,7-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 830	69,3	6 307	8,5-	3,4	10 436	52,6	44 436	30,9	4,3	
ZUSAMMEN	28 068	28,4	181 650	2,1	6,5	107 455	6,4	721 019	2,1-	6,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	418 638	3,7-	2 945 790	0,3	5,6	2 245 622	0,1	10 528 620	0,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 210	41,3	79 851	23,9	4,4	83 441	30,3	419 396	14,4	5,0	
ZUSAMMEN	436 848	2,4-	2 425 641	1,0	5,6	2 329 063	0,9	10 948 016	0,6	4,7	
FERIENZENTREN											
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	245 46	29,6- 79,0-	2 297 454	11,5- 63,7-	9,4 9,9	1 201 75	7,6- 69,8-	8 451 1 566	20,6- 17,8	7,0 20,9	
ZUSAMMEN	291	48,7-	2 751	28,5-	9,5	1 276	17,6-	10 017	16,3-	7,9	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 711 2 926	45,8 61,7	17 882 17 806	49,8 11,9	6,6 6,1	12 905 9 428	32,5 7,6-	69 581 59 970	20,5 5,5-	5,4 6,4	
ZUSAMMEN	5 637	53,6	35 688	28,1	6,3	22 333	12,0	129 551	6,9	5,8	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 956 3 746	2,9- 41,3-	28 303 29 738	7,0 40,5-	5,7 7,9	25 676 13 879	21,0- 41,8-	118 942 95 568	26,3- 42,2-	4,6 6,9	
ZUSAMMEN	8 702	24,2-	58 041	24,1-	6,7	39 555	29,8-	214 510	34,4-	5,4	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 818 5 378	4,2 0,6	248 892 38 251	19,2 13,3-	7,6 7,1	144 376 31 280	7,8 17,3-	802 780 201 717	14,8 12,0-	5,6 6,4	
ZUSAMMEN	38 196	3,7	287 143	13,5	7,5	175 656	2,3	1 004 497	8,2	5,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 805	4,5	298 194	18,8	7,3	184 951	3,5	1 004 178	7,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 432	11,0-	89 219	21,2-	7,2	55 265	24,0-	363 500	21,5-	6,6	
ZUSAMMEN	53 237	0,4	387 413	6,3	7,3	240 216	4,5-	1 367 678	2,1-	5,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 006 435	40,8 53,2	138 473 3 494	34,4 48,7	10,6 8,0	40 353 2 130	16,5 23,8	391 524 15 495	15,9 40,5	9,7 7,3	
ZUSAMMEN	13 441	41,2	141 967	34,7	10,6	42 483	16,9	407 019	16,7	9,6	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 712 837	43,0 53,9	215 618 6 907	30,1 63,7	9,9 8,3	66 604 3 639	14,2 24,2	604 545 26 009	10,2 36,2	9,1 7,1	
ZUSAMMEN	22 549	43,4	222 525	31,0	9,9	70 243	14,7	630 554	11,1	9,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 617	43,1	278 102	36,8	10,4	84 785	18,3	803 804	17,1	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	911	11,6	5 839	8,9	6,4	4 403	13,8	28 907	13,5	6,6	
ZUSAMMEN	27 528	41,8	283 941	36,1	10,3	89 188	18,1	832 711	17,0	9,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 479	40,5	384 794	30,1	10,3	122 076	18,6	1 137 949	15,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 682	66,9	10 618	29,0	6,3	6 997	18,6	46 492	18,9	6,6	
ZUSAMMEN	39 161	41,4	395 412	30,1	10,1	129 073	18,6	1 184 441	15,1	9,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 775	38,4	717 000	34,9	10,3	244 995	11,9	2 201 894	12,6	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 860	2,9	24 628	0,1	6,4	19 415	8,6-	120 879	2,4	6,2	
ZUSAMMEN	73 635	36,0	741 628	33,3	10,1	264 410	10,1	2 322 773	12,0	8,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 093	36,3	309 457	30,8	9,1	128 041	10,1	1 046 289	9,4	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 569	38,9	23 784	33,2	6,7	16 577	2,3	95 536	4,7	5,8	
ZUSAMMEN	37 662	36,5	333 241	31,0	8,8	144 618	9,1	1 141 825	9,0	7,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 322	23,8	311 236	37,6	9,6	121 535	0,9-	1 069 085	14,6	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 052	35,6	29 043	18,1	7,2	19 109	12,1-	112 475	7,9-	5,9	
ZUSAMMEN	36 374	25,0	340 279	35,7	9,4	140 644	2,6-	1 181 560	12,0	8,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 444	21,8	244 489	27,7	10,4	96 011	14,4	929 054	17,0	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 233	**	41 230	50,6	7,9	20 665	36,9	160 006	21,0	7,7	
ZUSAMMEN	28 677	31,5	285 719	30,6	10,0	116 676	17,9	1 089 060	17,5	9,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 974	16,0	129 390	16,7	6,5	75 576	6,9	512 832	9,0	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 580	28,7	16 301	6,3	4,6	18 610	6,7-	87 766	10,2-	4,7	
ZUSAMMEN	23 554	17,8	145 691	15,5	6,2	94 186	3,9	600 598	5,7	6,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 422	34,1	2 728 559	32,2	9,8	979 976	11,3	8 696 976	13,3	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	24 159	39,5	161 844	24,6	6,7	111 545	2,7	693 565	5,7	6,2	
ZUSAMMEN	302 581	34,5	2 890 403	31,7	9,6	1 091 521	10,4	9 390 541	12,7	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86	**	306	43,0	3,6	440	69,2	1 306	35,2	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	22	**	11,0	5	50,0-	28	77,4-	5,6	
ZUSAMMEN	88	**	328	48,4	3,7	445	64,8	1 334	22,4	3,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288	**	1 060	93,8	3,7	1 285	11,5	5 200	10,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	288	**	1 060	93,8	3,7	1 285	11,1	5 200	10,3	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 093	5,4-	3 343	26,2	3,1	5 218	2,0-	14 530	3,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	54	63,6	161	**	3,0	204	78,9	631	**	3,1	
ZUSAMMEN	1 147	3,5-	3 504	29,9	3,1	5 422	0,3-	15 161	6,4	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 350	23,3	22 069	22,0	2,6	31 779	11,4	87 314	15,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	166	23,9	460	17,3	2,8	632	61,2	2 216	51,8	3,5	
ZUSAMMEN	8 516	23,3	22 529	20,8	2,6	32 411	12,0	89 530	16,0	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 298	2,9	260 194	5,6	2,9	357 823	1,2	981 712	1,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 114	37,5	20 470	62,9	2,2	31 081	35,6	78 303	37,0	2,5	
ZUSAMMEN	99 412	0,2	280 664	8,4	2,8	388 904	1,0	1 060 015	3,2	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 056	3,7	155 901	2,7	2,9	194 220	7,1	535 458	4,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	23 841	32,5	40 001	29,6	1,7	98 895	25,6	180 042	16,4	1,8	
ZUSAMMEN	77 897	11,0	195 902	2,5	2,5	293 115	1,8	715 500	0,1	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	427 030	1,1	1 197 212	3,4	2,8	1 585 381	1,2	4 382 516	0,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	87 685	34,7	151 167	38,6	1,7	320 851	28,3	629 929	26,3	2,0	
ZUSAMMEN	514 715	3,6	1 348 379	0,0	2,6	1 906 232	2,8	5 012 445	3,3	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 687	42,3	141 476	34,4	10,3	43 299	18,0	403 902	16,0	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	439	48,8	3 520	46,9	8,0	2 204	23,0	15 710	37,6	7,1	
ZUSAMMEN	14 126	42,5	144 996	34,7	10,3	45 503	18,2	419 612	16,7	9,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 007	36,8	295 251	35,8	9,8	101 279	15,5	871 849	16,0	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 060	16,2	6 554	15,3	6,2	5 047	19,6	31 665	19,1	6,3	
ZUSAMMEN	31 067	36,0	301 805	35,3	9,7	106 326	15,7	903 514	16,1	8,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 237	30,4	465 785	26,1	8,3	202 796	12,5	1 463 722	11,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 541	53,9	14 068	29,8	5,5	10 238	22,8	58 677	22,1	5,7	
ZUSAMMEN	58 778	31,2	479 853	26,2	8,2	213 034	13,0	1 522 399	12,1	7,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	368 770	0,5	2 081 289	8,6	5,6	1 773 341	1,8	8 264 266	3,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	22 476	39,5	85 749	33,1	3,8	90 730	26,1	387 713	18,5	4,3	
ZUSAMMEN	391 246	2,1	2 167 038	9,4	5,5	1 864 071	2,7	8 651 979	3,9	4,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	453 634	2,1-	1 911 302	0,8	4,2	1 968 591	0,6-	7 831 328	1,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	56 866	34,1	131 801	29,4	2,3	202 891	22,1	566 890	15,8	2,8	
ZUSAMMEN	510 500	1,0	2 043 103	2,3	4,0	2 171 482	1,1	8 398 218	2,4	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 327	14,3	660 362	16,0	5,7	425 679	2,3-	2 350 707	4,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	32 649	36,7	93 157	19,0	2,9	137 868	17,3	396 923	6,1	2,9	
ZUSAMMEN	147 976	18,6	753 519	16,3	5,1	563 547	1,9	2 747 630	4,5	4,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 682	19,1	395 546	24,6	8,3	184 279	8,6	1 458 035	10,2	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	16 508	7,6	85 001	5,1-	5,1	68 395	6,2	332 416	7,5-	4,9	
ZUSAMMEN	64 190	16,0	480 547	18,1	7,5	252 674	7,9	1 790 451	6,4	7,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 164 895	4,7	6 569 755	11,5	5,6	4 995 930	1,8	24 612 290	4,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	142 486	30,4	482 081	15,7	3,4	571 102	15,2	2 106 390	6,1	3,7	
ZUSAMMEN	1 307 381	7,0	7 051 836	11,8	5,4	5 567 032	3,0	26 718 680	5,0	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47	42,4	924	25,7	19,7	144	5,1	2 836	24,1	19,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	66,7-	32	62,4-	32,0	
ZUSAMMEN	47	42,4	924	25,7	19,7	145	3,6	2 868	21,0	19,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207	7,2-	3 030	5,5-	14,6	977	12,6	17 298	4,0	17,7	
ANDERER WOHNSITZ	5	54,5-	43	13,2	8,6	28	46,2-	489	22,4-	17,5	
ZUSAMMEN	212	9,4-	3 073	5,3-	14,5	1 005	9,2	17 787	3,0	17,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646	10,8-	14 899	1,7-	23,1	3 069	20,5-	66 502	1,6	21,7	
ANDERER WOHNSITZ	4	0,0	100	23,1-	25,0	45	36,4	739	18,6	16,4	
ZUSAMMEN	650	10,7-	14 999	1,9-	23,1	3 114	20,0-	67 241	1,8	21,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 161	6,5	521 366	5,1	22,5	113 290	4,6-	2 528 292	1,9	22,3	
ANDERER WOHNSITZ	605	40,0	5 465	12,5	9,0	3 182	35,6	37 852	10,8	11,9	
ZUSAMMEN	23 766	7,2	526 831	5,1	22,2	116 472	3,8-	2 566 144	2,0	22,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 641	0,5	1 747 313	3,5	29,8	343 301	1,2-	9 705 992	0,0	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 100	**	11 000	50,4	5,2	5 458	45,4	60 427	16,2	11,1	
ZUSAMMEN	60 741	3,1	1 758 313	3,7	28,9	348 759	0,7-	9 766 419	0,1	28,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 991	4,5-	808 964	0,1	32,4	154 295	1,6-	4 642 288	2,4-	30,1	
ANDERER WOHNSITZ	39	7,1-	1 135	3,6-	29,1	176	10,2-	5 226	6,9-	29,7	
ZUSAMMEN	25 030	4,5-	810 099	0,0	32,4	154 471	1,6-	4 647 514	2,4-	30,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 401	9,8	253 857	18,1	34,3	45 773	9,7	1 463 166	11,7	32,0	
ANDERER WOHNSITZ	3	62,5-	166	17,0-	55,3	59	25,3-	1 683	19,2-	28,5	
ZUSAMMEN	7 404	9,7	254 023	18,1	34,3	45 832	9,7	1 464 849	11,7	32,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 437	0,4	3 384 113	3,1	29,1	669 100	1,8-	18 622 465	0,2-	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 757	**	17 910	30,5	6,5	8 951	38,3	106 454	11,8	11,9	
ZUSAMMEN	119 194	1,8	3 402 023	3,3	28,5	678 051	1,4-	18 728 919	0,1-	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 592	8,9	606 238	12,1	5,2	470 129	0,3-	2 021 882	2,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	22 672	60,4	64 778	72,6	2,9	70 249	34,6	225 710	46,7	3,2	
ZUSAMMEN	140 264	14,9	671 016	16,0	4,8	540 378	3,1	2 247 592	5,5	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 302	10,2	873 261	11,6	4,8	753 963	0,9	2 999 476	1,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	29 155	26,0	84 420	35,6	2,9	104 444	19,4	320 783	26,8	3,1	
ZUSAMMEN	210 457	12,1	957 681	13,4	4,6	858 407	2,9	3 320 259	3,0	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	317 642	12,7	1 351 061	12,9	4,3	1 340 547	3,6	4 821 183	3,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	52 471	21,9	143 572	30,0	2,7	196 682	18,8	586 018	22,0	3,0	
ZUSAMMEN	370 113	13,9	1 494 633	14,3	4,0	1 537 229	5,3	5 407 201	4,9	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	642 471	10,6	2 500 882	10,7	3,9	2 851 159	4,4	9 475 510	3,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	124 991	28,4	294 175	27,0	2,4	465 315	20,3	1 208 608	19,2	2,6	
ZUSAMMEN	767 462	13,2	2 795 057	12,2	3,6	3 316 474	6,3	10 684 118	4,8	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 244 263	3,9	7 987 669	7,4	3,6	10 888 128	4,1	33 908 524	3,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	581 606	18,3	1 231 898	16,9	2,1	2 292 623	15,2	5 190 117	12,5	2,3	
ZUSAMMEN	2 825 869	6,6	9 219 567	8,6	3,3	13 180 751	5,8	39 098 641	4,3	3,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 278 501	1,1	5 481 967	3,5	4,3	6 426 191	4,0	26 731 774	2,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	481 085	14,5	902 257	17,1	1,9	1 919 354	12,2	3 960 640	13,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 759 586	4,5	6 384 224	5,3	3,6	8 345 545	5,7	30 692 414	3,7	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458 907	4,7	2 188 604	6,9	4,8	2 374 474	9,2	10 947 614	3,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	242 160	18,9	481 928	16,3	2,0	1 031 233	11,7	2 199 140	10,9	2,1	
ZUSAMMEN	701 067	9,2	2 670 532	8,5	3,8	3 405 707	9,9	13 146 754	4,7	3,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 285	6,4	1 005 524	15,8	4,2	1 303 244	12,8	4 947 972	11,5	3,8
ANDERER WOHNSITZ	149 693	11,2	341 034	9,7	2,3	687 695	7,5	1 611 027	8,4	2,3
ZUSAMMEN	390 978	8,2	1 346 558	14,2	3,4	1 990 939	10,9	6 558 999	10,7	3,3
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 961	6,3	489 362	11,8	5,2	420 465	13,9	1 839 581	5,1	4,4
ANDERER WOHNSITZ	71 284	12,8	148 046	4,0	2,1	339 110	3,6	746 779	2,1	2,2
ZUSAMMEN	165 245	9,0	637 408	9,9	3,9	759 575	9,0	2 586 360	2,9	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 575 924	5,0	22 484 568	7,8	4,0	26 828 300	4,8	97 693 516	3,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 755 117	17,7	3 692 108	17,8	2,1	7 106 705	13,1	16 048 822	12,8	2,3
INSGESAMT	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	3,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)				
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS														
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT														
KLASSE 1														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 917	117	2,8	4 451	742	6,4	2,3	10 236	229	8,3	22 206	588	6,6	2,2
ANDERER WOHNSTZ	939	719	15,8	1 734	786	16,9	1,8	3 884	607	11,1	7 656	436	12,7	2,0
ZUSAMMEN	2 856	836	6,7	6 186	528	9,1	2,2	14 120	836	9,1	29 863	024	8,1	2,1
KLASSE 2														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394	271	6,4	902	568	7,1	2,3	1 874	673	5,1	4 082	226	4,8	2,2
ANDERER WOHNSTZ	130	631	10,7	252	773	12,0	1,9	504	802	12,4	1 045	992	12,5	2,1
ZUSAMMEN	524	902	7,5	1 155	341	8,2	2,2	2 379	475	6,6	5 128	218	6,2	2,2
KLASSE 3														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138	098	10,5	323	661	10,4	2,3	634	840	7,1	1 415	202	5,8	2,2
ANDERER WOHNSTZ	36	119	11,7	74	014	9,6	2,0	140	463	15,3	313	331	10,5	2,2
ZUSAMMEN	174	217	10,7	397	675	10,3	2,3	775	303	8,5	1 728	533	6,6	2,2
KLASSE 4														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3	957	3,8	17	599	15,0	4,4	15	005	1,7-	49	088	10,1	3,3
ANDERER WOHNSTZ	1	056	18,1	2	530	48,9	2,4	3	726	2,8-	11	265	11,0	3,0
ZUSAMMEN	5	013	6,5	20	129	18,4	4,0	18	731	1,9-	60	353	10,3	3,2
ZUSAMMEN														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 453	443	3,8	5 695	570	6,7	2,3	12 760	747	7,8	27 753	104	6,3	2,2
ANDERER WOHNSTZ	1 107	525	15,1	2 064	103	16,1	1,9	4 533	598	11,4	9 027	024	12,6	2,0
ZUSAMMEN	3 560	968	7,0	7 759	673	9,1	2,2	17 294	345	8,7	36 780	128	7,8	2,1
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT														
KLASSE 1														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42	620	6,3	166	273	9,3	3,9	204	872	6,0	686	876	0,5	3,4
ANDERER WOHNSTZ	8	007	52,6	18	886	45,0	2,4	26	317	14,8	67	571	9,3	2,6
ZUSAMMEN	50	627	11,6	185	159	12,1	3,7	231	189	6,9	754	447	1,2	3,3
KLASSE 2														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3	364	2,0-	13	068	11,9	3,9	13	142	5,7-	40	041	11,8-	3,0
ANDERER WOHNSTZ	517	40,5-	1	298	26,6-	2,5	2,5	3	299	16,2-	10	237	14,6	3,1
ZUSAMMEN	3	881	9,8-	14	366	6,8	3,7	16	441	8,0-	50	278	7,5-	3,1
KLASSE 3														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	643	61	16,7	2	054	24,3	3,2	3	050	0,1-	7	697	1,6-	2,5
ANDERER WOHNSTZ	90,6	90,6	129	98,5	98,5	2,1	2,1	270	7,8-	7,8-	630	10,6-	2,3	
ZUSAMMEN	704	20,8	2	183	27,1	3,1	3,1	3	320	0,8-	8	327	2,3-	2,5
ZUSAMMEN														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46	627	5,8	181	395	9,6	3,9	221	064	5,1	734	614	0,3-	3,3
ANDERER WOHNSTZ	8	585	39,6	20	313	36,7	2,4	29	886	10,0	78	438	9,7	2,6
ZUSAMMEN	55	212	9,9	201	708	11,8	3,7	250	950	5,7	813	052	0,6	3,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT														
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3	617	94,0	13	307	20,1	3,7	16	956	6,8	65	664	0,8-	3,9
ANDERER WOHNSTZ	907	**	**	4	544	90,4	5,0	3	867	15,0	17	109	9,5-	4,4
ZUSAMMEN	4	524	98,0	17	851	32,5	3,9	20	823	8,3	82	773	2,8-	4,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 503 687	3,9	5 890 272	6,8	2,4	12 998 767	7,7	28 553 382	6,1	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	1 117 017	15,3	2 088 960	16,3	1,9	4 567 351	11,3	9 122 571	12,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 620 704	7,1	7 979 232	9,2	2,2	17 566 118	8,6	37 675 953	7,6	2,1	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 673	10,3	825 901	9,7	2,6	1 420 726	5,8	3 353 433	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	70 808	19,6	138 860	16,1	2,0	244 695	17,3	503 891	13,2	2,1	
ZUSAMMEN	389 481	11,9	964 761	10,6	2,5	1 665 421	7,4	3 857 324	4,8	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 969	6,4	537 215	7,9	2,5	917 510	0,2	2 207 068	1,1	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	48 081	8,8	99 660	12,3	2,1	161 202	10,0	381 638	12,8	2,4	
ZUSAMMEN	260 050	6,8	636 875	8,6	2,4	1 078 712	1,6	2 588 706	2,7	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	215 172	8,1	563 287	10,1	2,6	919 233	1,9	2 358 997	2,8	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	59 239	28,6	124 427	42,5	2,1	189 222	16,8	455 538	25,8	2,4	
ZUSAMMEN	274 411	11,9	687 714	14,8	2,5	1 108 455	4,1	2 814 535	5,9	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 319	33,9	15 915	23,4	2,2	26 777	8,5	69 579	5,8	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	728	3,4	1 636	20,9	2,2	3 165	0,7	8 326	20,3	2,6	
ZUSAMMEN	8 047	30,4	17 551	17,3	2,2	29 942	7,6	77 905	2,2	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	753 133	8,7	1 942 318	9,4	2,6	3 284 246	3,1	7 989 077	2,7	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	178 856	19,1	364 583	22,5	2,0	598 284	15,0	1 349 393	16,7	2,3	
ZUSAMMEN	931 989	10,6	2 306 901	11,3	2,5	3 882 530	4,8	9 338 470	4,5	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 190	22,6	20 731	18,3	4,9	17 372	3,2	67 848	3,7	3,9	
ANDERER WOHNSTITZ	431	36,8	1 074	41,3	2,5	1 406	8,4	4 155	5,2	3,0	
ZUSAMMEN	4 621	23,8	21 805	19,3	4,7	18 778	3,6	72 003	3,3	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 832	10,0	14 838	28,5	5,2	10 714	9,0	46 462	6,0	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	249	6,9	693	34,3	2,8	888	22,8	2 506	21,6	2,8	
ZUSAMMEN	3 081	9,7	15 531	28,7	5,0	11 602	7,1	48 968	6,7	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 630	1,6	8 736	18,6	3,3	10 403	12,1	31 168	7,6	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	277	13,5	868	**	3,1	1 090	22,9	3 168	12,7	2,9	
ZUSAMMEN	2 907	0,4	9 604	23,2	3,3	11 493	9,6	34 336	6,1	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312	**	417	**	1,3	1 013	54,9	1 155	76,4	1,1	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	312	**	417	**	1,3	1 013	55,0	1 155	76,4	1,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 964	13,7	44 722	22,4	4,5	39 502	7,4	146 633	4,1	3,7	
ANDERER WOHNSTITZ	957	20,5	2 635	54,6	2,8	3 384	16,2	9 829	11,4	2,9	
ZUSAMMEN	10 921	14,3	47 357	23,9	4,3	42 886	5,9	156 462	3,3	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 412	9,3-	4 940	26,1	3,5	5 736	14,5-	17 250	2,4-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	14	60,0-	115	29,0-	8,2	132	8,2	625	22,8	4,7	
ZUSAMMEN	1 426	10,4-	5 055	23,9	3,5	5 868	14,1-	17 875	1,7-	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	764 509	8,8	1 991 980	9,7	2,6	3 329 484	2,9	8 152 960	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	179 827	19,1	367 333	22,6	2,0	601 800	15,0	1 359 847	16,7	2,3	
ZUSAMMEN	944 336	10,6	2 359 313	11,6	2,5	3 931 284	4,6	9 512 807	4,4	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 359	10,4	887 143	6,4	7,1	542 812	4,2	3 199 013	0,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	16 209	11,1	48 518	13,7	3,0	68 240	21,9	217 252	20,5	3,2	
ZUSAMMEN	140 568	10,5	935 661	6,8	6,7	611 052	5,9	3 416 265	0,7	5,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 922	16,8	357 437	9,6	5,9	247 329	5,0	1 221 597	3,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 358	19,6	26 456	18,0	2,8	40 275	31,0	120 681	25,1	3,0	
ZUSAMMEN	70 280	17,2	383 893	10,1	5,5	287 604	8,0	1 342 278	4,7	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 577	11,2	421 086	4,1	6,3	264 804	0,7	1 383 035	2,7-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 843	30,5	37 956	40,6	3,9	42 566	19,4	155 146	24,0	3,6	
ZUSAMMEN	76 420	13,3	459 042	6,3	6,0	307 370	2,9	1 538 181	0,6-	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 044	15,2	14 579	3,6	4,8	12 572	2,4-	49 827	1,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	453	26,5	1 091	39,5	2,4	1 855	68,5	5 596	**	3,0	
ZUSAMMEN	3 497	16,6	15 670	5,5	4,5	14 427	3,2	55 423	6,9	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254 902	12,1	1 680 245	6,4	6,6	1 067 517	3,4	5 853 472	0,3-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	35 863	18,3	114 021	22,8	3,2	152 936	23,9	498 675	23,3	3,3	
ZUSAMMEN	290 765	12,8	1 794 266	7,3	6,2	1 220 453	5,6	6 352 147	1,2	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 121	17,9	78 461	18,8	8,6	38 165	1,1	260 830	4,5	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	753	8,6-	3 486	8,7-	4,6	3 899	5,1-	18 341	4,3	4,7	
ZUSAMMEN	9 874	15,3	81 947	17,3	8,3	42 064	0,5	279 171	4,5	6,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 997	45,0	36 202	16,5	7,2	23 547	45,6	116 758	13,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	637	**	2 238	44,9	3,5	2 418	70,2	8 279	14,8	3,4	
ZUSAMMEN	5 634	51,9	38 440	17,8	6,8	25 965	47,6	125 037	13,1	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 840	40,8	44 914	9,2	6,6	19 833	12,1	131 329	4,4-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	208	30,0	981	4,7-	4,7	719	21,3-	3 499	24,8-	4,9	
ZUSAMMEN	7 048	40,4	45 895	8,9	6,5	20 552	10,5	134 828	5,1-	6,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80	66,7	763	82,1	9,5	379	26,0-	2 745	18,1	7,2
	-	-	-	-	-	12	100,0	90	**	7,5
ZUSAMMEN	80	66,7	763	82,1	9,5	391	24,5-	2 835	20,4	7,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 038	30,7	160 340	15,6	7,6	81 924	13,6	511 662	3,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ	1 598	28,3	6 705	4,9	4,2	7 048	9,3	30 209	2,5	4,3
ZUSAMMEN	22 636	30,6	167 045	15,1	7,4	88 972	13,2	541 871	3,8	6,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 043	11,5-	5 541	11,3-	5,3	4 188	0,8-	20 332	0,4	4,9
ANDERER WOHNSITZ	26	18,2	235	**	9,0	113	29,9	548	73,4	4,8
ZUSAMMEN	1 069	10,9-	5 776	8,7-	5,4	4 301	0,1-	20 880	1,6	4,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 983	13,2	1 846 126	7,1	6,7	1 153 629	4,0	6 385 466	0,0	5,5
ANDERER WOHNSITZ	37 487	18,7	120 961	21,8	3,2	160 097	23,1	529 432	21,9	3,3
ZUSAMMEN	314 470	13,8	1 967 087	7,9	6,3	1 313 726	6,0	6 914 898	1,4	5,3
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 062	1,4	1 238 484	5,4	3,2	1 988 793	4,2	5 511 848	4,1	2,8
ANDERER WOHNSITZ	146 967	14,3	319 154	15,3	2,2	684 486	16,1	1 583 282	16,5	2,3
ZUSAMMEN	530 029	4,7	1 557 638	7,3	2,9	2 673 279	7,0	7 095 130	6,6	2,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 054	1,7	536 301	1,3	3,1	867 457	0,2-	2 357 435	2,2-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	65 114	22,2	144 244	21,9	2,2	276 623	15,4	646 505	10,9	2,3
ZUSAMMEN	238 168	6,6	680 545	5,1	2,9	1 144 080	3,2	3 003 940	0,4	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 755	7,5	717 210	9,5	4,7	676 213	1,9	2 532 791	1,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ	58 303	35,3	132 265	34,2	2,3	214 915	18,7	512 063	16,9	2,4
ZUSAMMEN	211 058	13,9	849 475	12,7	4,0	891 128	5,5	3 044 854	4,1	3,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 676	6,6	15 453	7,8	5,8	11 335	1,5-	51 878	3,6-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	1 742	23,0	3 572	10,8	2,1	5 897	13,3	14 079	9,5-	2,3
ZUSAMMEN	4 418	12,5	19 025	8,3	4,3	17 332	3,2	65 957	4,9-	3,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	711 547	2,7	2 507 448	5,6	3,5	3 543 798	2,7	10 453 952	2,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	272 126	20,2	599 235	20,6	2,2	1 182 021	16,4	2 755 929	15,0	2,3
ZUSAMMEN	983 673	7,0	3 106 683	8,2	3,2	4 725 819	5,8	13 209 881	4,5	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 533	15,9	126 876	10,3	6,8	73 086	3,9	422 520	0,3-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 817	44,0	6 732	39,3	3,7	9 726	42,2	37 336	50,9	3,8
ZUSAMMEN	20 350	17,9	133 608	11,5	6,6	82 812	7,3	459 856	2,5	5,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 929	13,6	55 157	14,0	9,3	21 087	6,4-	169 878	2,3-	8,1	
ANDERER WOHNSTIZ	694	68,4	2 121	30,5	3,1	1 990	3,2	7 790	10,5	3,9	
ZUSAMMEN	6 623	17,6	57 278	14,5	8,6	23 077	5,7-	177 668	1,8-	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 859	22,8	95 135	22,6	8,8	32 044	2,6	237 974	2,4	7,4	
ANDERER WOHNSTIZ	692	63,2	2 984	66,5	4,3	2 306	56,0	10 676	46,5	4,6	
ZUSAMMEN	11 551	24,6	98 119	23,6	8,5	34 350	5,0	248 650	3,7	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333	66,5	2 966	46,3	8,9	696	19,8	5 579	31,6	8,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1	87,5-	11	78,4-	11,0	15	42,3-	179	28,7-	11,9	
ZUSAMMEN	334	60,6	2 977	43,3	8,9	711	17,1	5 758	28,2	8,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 654	17,8	280 134	15,3	7,9	126 913	1,8	835 951	0,2	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	3 204	52,1	11 848	42,7	3,7	14 037	36,6	55 981	42,3	4,0	
ZUSAMMEN	38 858	20,1	291 982	16,2	7,5	140 950	4,4	891 932	2,1	6,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 212	22,6-	14 740	31,9-	6,7	10 679	18,4-	77 050	12,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	219	25,0-	3 780	7,1-	17,7	1 346	1,8-	12 218	6,7	9,1	
ZUSAMMEN	2 425	22,8-	18 520	28,0-	7,6	12 025	16,8-	89 268	10,0-	7,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	749 413	3,3	2 802 322	6,2	3,7	3 681 390	2,5	11 366 953	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	275 543	20,5	614 863	20,7	2,2	1 197 404	16,6	2 824 128	15,4	2,4	
ZUSAMMEN	1 024 956	7,4	3 417 185	8,5	3,3	4 878 794	5,7	14 191 081	4,2	2,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 743 211	3,7	7 403 270	6,6	2,7	14 188 560	7,3	34 270 882	5,2	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 173 703	15,8	2 241 318	16,6	1,9	4 882 028	12,2	9 960 861	13,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 916 914	7,1	9 644 588	8,7	2,5	19 070 588	8,5	44 231 743	7,0	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840 216	6,1	2 333 521	6,3	2,8	3 906 969	2,7	9 868 326	2,0	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	253 184	13,4	523 133	14,9	2,1	982 902	13,5	2 194 816	12,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 093 400	7,7	2 856 654	7,8	2,6	4 889 871	4,7	12 063 142	3,8	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	572 602	8,8	2 025 244	8,6	3,5	2 495 090	3,0	7 690 025	1,9	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	163 504	26,7	368 662	31,5	2,3	587 166	17,3	1 436 078	18,8	2,4	
ZUSAMMEN	736 106	12,4	2 393 906	11,6	3,3	3 082 256	5,5	9 126 103	4,3	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 996	17,8	63 546	12,3	3,7	65 689	2,1	220 372	3,3	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	3 979	18,0	8 829	13,6	2,2	14 743	10,3	39 266	1,0	2,7	
ZUSAMMEN	20 975	17,8	72 375	12,4	3,5	80 432	3,5	259 638	2,9	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 173 025	4,9	11 825 581	6,9	2,8	20 656 308	5,9	52 049 605	4,1	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 594 370	16,4	3 141 942	17,9	2,0	6 466 839	12,8	13 631 021	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 767 395	7,9	14 967 523	9,0	2,6	27 123 147	7,5	65 680 626	6,0	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 464	10,7	392 341	11,8	5,3	333 495	4,8	1 438 074	0,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 008	43,9	30 178	34,5	2,7	41 348	17,5	127 403	17,8	3,1	
ZUSAMMEN	85 472	14,1	422 519	13,2	4,9	374 843	6,1	1 565 477	2,0	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 122	16,7	119 265	16,1	7,0	68 490	6,3	373 139	1,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 097	18,1	6 350	16,4	3,0	8 595	7,3	28 812	14,1	3,4	
ZUSAMMEN	19 219	16,8	125 615	16,1	6,5	77 085	6,4	401 951	2,6	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 972	23,9	150 839	18,1	7,2	65 330	2,4	408 168	0,8-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 238	44,0	4 962	49,8	4,0	4 385	22,8	17 973	16,3	4,1	
ZUSAMMEN	22 210	24,9	155 801	18,9	7,0	69 715	3,5	426 141	0,2-	6,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	725	**	4 146	63,1	5,7	2 088	37,5-	9 479	17,3-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1	90,0-	11	79,2-	11,0	27	25,0-	269	5,6-	10,0	
ZUSAMMEN	726	**	4 157	60,2	5,7	2 115	37,4-	9 748	17,0-	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 283	14,2	666 591	14,2	5,9	469 403	4,4	2 228 860	0,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	14 344	39,3	41 501	32,8	2,9	54 355	16,2	174 457	17,0	3,2	
ZUSAMMEN	127 627	16,6	708 092	15,1	5,5	523 758	5,5	2 403 317	1,6	4,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 284	11,1	38 528	10,2-	4,7	37 559	5,8-	180 296	6,1-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 160	52,2	8 674	29,7	7,5	5 458	10,4	30 500	2,2-	5,6	
ZUSAMMEN	9 444	14,9	47 202	4,8-	5,0	43 017	4,0-	210 796	5,5-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 294 592	5,2	12 530 700	7,2	2,9	21 163 270	5,8	54 458 761	3,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 609 874	16,6	3 192 117	18,1	2,0	6 526 652	12,9	13 835 978	13,9	2,1	
ZUSAMMEN	5 904 466	8,1	15 722 817	9,2	2,7	27 689 922	7,4	68 294 739	5,8	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 521	13,4-	117 273	3,9-	5,2	133 205	3,3	559 682	1,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 291	83,1	8 103	72,5	3,5	11 903	63,0	47 511	33,9	4,0	
ZUSAMMEN	24 812	9,0-	125 376	1,1-	5,1	145 108	6,5	607 193	0,5	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 919	3,0-	623 838	0,1-	5,3	615 585	2,1-	2 748 849	2,3-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 752	33,0	21 677	30,0	4,6	22 726	17,6	101 098	1,5	4,4	
ZUSAMMEN	121 671	1,9-	645 515	0,7	5,3	638 311	1,5-	2 849 947	2,1-	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 253	2,1-	1 428 559	1,0	5,8	1 318 227	0,1-	6 487 586	0,4-	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	12 816	33,5	53 319	11,4	4,2	61 315	28,3	299 374	5,9	4,9	
ZUSAMMEN	261 069	0,8-	1 481 878	1,4	5,7	1 379 542	0,9	6 786 960	0,2-	4,9	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 090	0,7	6 722	8,8-	3,2	12 677	10,2	34 064	3,2	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	44	**	132	3,9	3,0	88	2,2-	250	70,2-	2,8	
ZUSAMMEN	2 134	2,3	6 854	8,6-	3,2	12 765	10,1	34 314	1,4	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 483	15,7-	11 800	53,0	8,0	6 586	18,1-	45 161	3,2-	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	44	54,6-	132	74,4-	3,0	149	59,4-	613	67,7-	4,1	
ZUSAMMEN	1 527	17,8-	11 932	45,0	7,8	6 735	19,9-	45 774	5,8-	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 137	5,7-	12 422	9,6-	4,0	15 325	19,7-	56 321	10,5-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	79	19,4-	435	29,2-	5,5	288	8,0-	1 624	4,1	5,6	
ZUSAMMEN	3 216	6,1-	12 857	10,5-	4,0	15 613	19,5-	57 945	10,2-	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	593	59,5-	3 067	67,4-	5,2	2 312	63,5-	8 072	76,1-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	593	63,7-	3 067	68,8-	5,2	2 312	67,5-	8 072	77,6-	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 303	15,3-	34 011	11,1-	4,7	36 900	17,9-	143 618	18,6-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	167	55,7-	699	58,5-	4,2	525	66,3-	2 487	61,5-	4,7	
ZUSAMMEN	7 470	17,0-	34 710	13,1-	4,6	37 425	19,5-	146 105	20,1-	3,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 082	5,4-	883 220	0,3-	5,4	890 495	1,3	3 897 416	2,1	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	5 227	79,4	25 833	73,4	4,9	21 601	47,0	117 535	51,6	5,4	
ZUSAMMEN	168 309	4,0-	909 053	1,0	5,4	912 096	2,1	4 014 951	3,0	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	418 638	3,7-	2 345 790	0,3	5,6	2 245 622	0,1	10 528 620	0,2	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	18 210	41,3	79 851	23,9	4,4	83 441	30,3	419 396	14,4	5,0	
ZUSAMMEN	436 848	2,4-	2 425 641	1,0	5,6	2 329 063	0,9	10 948 016	0,6	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 507	**	155 413	**	8,0	78 736	**	444 176	**	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	753	20,1	3 007	13,6-	4,0	4 181	10,6-	20 136	18,4-	4,8	
ZUSAMMEN	20 260	**	158 420	**	7,8	82 917	**	464 312	97,9	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 805	4,5	298 194	18,8	7,3	184 951	3,5	1 004 178	7,4	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	12 432	11,0-	89 219	21,2-	7,2	55 265	24,0-	363 500	21,5-	6,6	
ZUSAMMEN	53 237	0,4	387 413	6,3	7,3	240 216	4,5-	1 367 678	2,1-	5,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80	**	613	**	7,7	320	65,8	1 727	4,9-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	55	X	152	X	2,8	89	**	283	**	3,2	
ZUSAMMEN	135	**	765	**	5,7	409	**	2 010	8,2	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	173	**	903	**	5,2	502	68,5	2 493	4,7-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	77	**	241	**	3,1	135	**	470	12,7	3,5	
ZUSAMMEN	250	**	1 144	**	4,6	637	**	2 963	2,3-	4,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302	14,0-	2 388	10,3-	7,9	959	25,5-	5 897	27,7-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	15	34,8-	154	41,3	10,3	59	53,2-	574	17,9-	9,7	
ZUSAMMEN	317	15,2-	2 542	8,3-	8,0	1 018	28,0-	6 471	26,9-	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	674	15,2	6 118	8,3-	9,1	2 079	8,8-	16 429	20,1-	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	41	**	164	**	4,0	99	**	659	**	6,7	
ZUSAMMEN	715	20,8	6 282	6,2-	8,8	2 178	6,1-	17 088	17,7-	7,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 954	14,9	19 297	5,6-	6,5	9 679	8,6-	58 982	19,7-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	198	9,2-	799	4,3-	4,0	636	7,2-	2 775	1,0-	4,4	
ZUSAMMEN	3 152	13,1	20 096	5,5-	6,4	10 315	8,5-	61 757	19,0-	6,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 295	34,2	2 708 359	32,5	9,8	969 795	11,6	8 635 501	13,7	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	23 884	39,7	160 804	24,6	6,7	110 774	2,6	690 320	5,7	6,2	
ZUSAMMEN	299 179	34,6	2 869 163	32,0	9,6	1 080 569	10,6	9 325 821	13,0	8,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 422	34,1	2 728 559	32,2	9,8	979 976	11,3	8 696 976	13,3	8,9	
ANDERER WOHNSTIZ	24 159	39,5	161 844	24,6	6,7	111 545	2,7	693 565	5,7	6,2	
ZUSAMMEN	302 581	34,5	2 890 403	31,7	9,6	1 091 521	10,4	9 390 541	12,7	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 630	27,0-	3 736	7,1	2,3	5 807	19,3-	12 629	4,9-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	40	**	42	**	1,1	133	46,2	270	**	2,0	
ZUSAMMEN	1 670	25,3-	3 778	8,1	2,3	5 940	18,5-	12 899	3,6-	2,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	686	36,1	1 443	10,2	2,1	2 233	6,0-	5 458	3,4-	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	12	**	12	**	1,0	12	60,0-	12	60,0-	1,0	
ZUSAMMEN	698	37,4	1 455	10,7	2,1	2 245	6,7-	5 470	3,7-	2,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 316	15,4-	5 179	7,9	2,2	8 040	16,0-	18 087	4,5-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	52	**	54	**	1,0	145	19,8	282	**	1,9	
ZUSAMMEN	2 368	13,7-	5 233	8,8	2,2	8 185	15,6-	18 369	3,6-	2,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	427 030	1,1-	1 197 212	3,4-	2,8	1 585 381	1,2-	4 382 516	0,7	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	87 685	34,7	151 167	38,6	1,7	320 851	28,3	629 929	26,3	2,0	
ZUSAMMEN	514 715	3,6	1 348 379	0,0	2,6	1 906 232	2,8	5 012 445	3,3	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- NDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. N. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 337	0,1	437 113	2,1-	6,7	377 491	1,5	2 219 127	0,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 198	42,6	12 528	17,1-	3,9	14 833	31,3	96 498	0,3-	6,5	
ZUSAMMEN	68 535	1,5	449 641	2,6-	6,6	392 324	2,4	2 315 625	0,4-	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 601	13,1-	117 886	3,5-	5,2	133 525	3,4	561 409	1,6-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 346	87,5	8 255	75,7	3,5	11 992	64,0	47 794	34,5	4,0	
ZUSAMMEN	24 947	8,5-	126 141	0,6-	5,1	145 517	6,6	609 203	0,5	4,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 971	2,6-	629 347	0,1	5,3	620 740	1,6-	2 768 758	2,0-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 833	34,4	21 775	30,4	4,5	22 924	18,4	101 505	1,9	4,4	
ZUSAMMEN	122 804	1,6-	651 122	0,9	5,3	643 664	1,0-	2 870 263	1,9-	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 708	4,5	251 596	13,7	5,8	192 874	1,1	963 181	6,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 595	2,4	11 092	2,6-	4,3	11 897	20,3	54 446	6,4	4,6	
ZUSAMMEN	46 303	4,4	262 688	12,9	5,7	204 771	2,0	1 017 627	6,1	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 617	1,8-	1 435 942	1,2	5,8	1 324 630	0,2	6 512 475	0,3-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 972	34,8	53 650	12,0	4,1	61 646	28,8	300 243	6,0	4,9	
ZUSAMMEN	262 589	0,5-	1 489 592	1,6	5,7	1 386 276	1,2	6 812 718	0,1-	4,9	
BETR. N. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 785	15,4-	14 188	36,8	7,9	7 545	19,1-	51 058	6,9-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	59	50,8-	286	54,2-	4,8	208	57,8-	1 187	54,3-	5,7	
ZUSAMMEN	1 844	17,3-	14 474	31,6	7,8	7 753	21,1-	52 245	9,0-	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 357	**	98 201	**	7,4	55 215	**	274 523	**	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	12	93,1-	12	97,2-	1,0	12	98,5-	12	99,5-	1,0	
ZUSAMMEN	13 369	**	98 213	**	7,3	55 227	**	274 535	**	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 080	47,7	213 900	71,1	6,7	133 355	31,7	664 863	38,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 170	4,7-	4 559	24,1-	3,9	5 487	22,1-	25 680	24,6-	4,7	
ZUSAMMEN	33 250	44,9	218 459	66,7	6,6	138 842	28,2	690 543	34,6	5,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 198	5,5	4 919 913	13,1	5,6	3 537 945	1,6	17 434 952	5,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	128 344	30,4	423 872	16,8	3,3	503 969	14,4	1 780 467	6,8	3,5	
ZUSAMMEN	1 011 542	8,1	5 343 785	13,4	5,3	4 041 914	3,0	19 215 419	6,0	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 164 895	4,7	6 569 755	11,5	5,6	4 995 930	1,8	24 612 290	4,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	142 486	30,4	482 081	15,7	3,4	571 102	15,2	2 106 390	6,1	3,7	
ZUSAMMEN	1 307 381	7,0	7 051 836	11,8	5,4	5 567 032	3,0	26 718 680	5,0	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 536	1,8	2 557 816	4,2	29,6	508 823	0,1-	14 137 740	0,3	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 246	**	12 794	31,6	5,7	6 599	44,6	72 208	13,4	10,9	
ZUSAMMEN	88 782	3,4	2 570 610	4,3	29,0	515 422	0,3	14 209 948	0,4	27,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 839	19,2-	272 664	1,2	27,7	56 745	15,2-	1 476 103	1,7-	26,0	
ANDERER WOHNSITZ	190	9,8	3 261	35,2	17,2	1 160	8,0	19 485	6,6	16,8	
ZUSAMMEN	10 029	18,8-	275 925	1,5	27,5	57 905	14,8-	1 495 588	1,6-	25,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 773	8,2	492 278	1,4-	27,7	93 353	1,5-	2 721 441	2,9-	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	316	**	1 819	18,8	5,8	1 154	41,1	13 840	5,1	12,0	
ZUSAMMEN	18 089	9,6	494 097	1,3-	27,3	94 507	1,1-	2 735 281	2,8-	28,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 772	1,6-	46 530	3,2	26,3	8 021	0,3-	220 823	8,8	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	5	0,0	36	**	7,2	34	**	911	**	26,8	
ZUSAMMEN	1 777	1,6-	46 566	3,2	26,2	8 055	0,1-	221 734	9,2	27,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 920	0,4	3 369 288	3,1	29,1	666 942	1,8-	18 556 107	0,2-	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 757	**	17 910	30,9	6,5	8 947	38,2	106 444	11,8	11,9	
ZUSAMMEN	118 677	1,9	3 387 198	3,2	28,5	675 889	1,4-	18 662 551	0,2-	27,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198	17,5-	6 307	0,6-	31,9	1 141	6,0-	33 026	11,1	28,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	4	x	10	x	2,5	
ZUSAMMEN	198	17,5-	6 307	0,6-	31,9	1 145	5,7-	33 036	11,1	28,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	319	10,0	8 518	40,2	26,7	1 017	6,0	33 332	11,7	32,8	
ZUSAMMEN	319	9,6	8 518	39,3	26,7	1 017	6,1	33 332	11,6	32,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	116 437 2 757	0,4 **	3 384 113 17 910	3,1 30,5	29,1 6,5	669 100 8 951	1,8- 38,3	18 622 465 106 454	0,2- 11,8	27,8 11,9	
ZUSAMMEN	119 194	1,8	3 402 023	3,3	28,5	678 051	1,4	18 728 919	0,1	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 895 084 1 179 147	3,6 16,0	10 398 199 2 266 640	5,6 16,4	3,6 1,9	15 074 874 4 903 460	6,9 12,3	50 627 749 10 129 567	3,5 13,3	3,4 2,1	
ZUSAMMEN	4 074 231	6,9	12 664 839	7,4	3,1	19 978 334	8,2	60 757 316	5,0	3,0	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	872 656 255 720	5,1 13,8	2 724 071 534 649	5,3 15,7	3,1 2,1	4 097 239 996 054	2,4 13,9	11 905 838 2 262 095	1,3 13,0	2,9 2,3	
ZUSAMMEN	1 128 376	7,0	3 258 720	6,9	2,9	5 093 293	4,5	14 167 933	3,0	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	708 346 168 653	6,7 27,1	3 146 869 392 256	5,2 31,4	4,4 2,3	3 209 183 611 244	2,0 17,4	13 180 224 1 551 423	0,1 17,4	4,1 2,5	
ZUSAMMEN	876 999	10,1	3 539 125	7,5	4,0	3 820 427	4,1	14 731 647	1,7	3,9	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	62 476 6 579	7,6 11,3	361 672 19 957	12,0 4,0	5,8 3,0	266 584 26 674	1,3 14,6	1 404 376 94 623	6,0 5,0	5,3 3,5	
ZUSAMMEN	69 055	7,9	381 629	11,5	5,5	293 258	2,4	1 498 999	6,0	5,1	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 538 562 1 610 099	4,4 16,7	16 630 811 3 213 502	5,6 17,8	3,7 2,0	22 647 880 6 537 432	5,3 13,0	77 118 187 14 037 708	2,6 13,7	3,4 2,1	
ZUSAMMEN	6 148 661	7,4	19 844 313	7,4	3,2	29 185 312	6,9	91 155 895	4,2	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 426 11 865	9,7 41,6	418 964 33 566	9,3 27,1	5,2 2,8	363 100 45 287	3,3 14,7	1 561 722 147 081	1,3- 10,9	4,3 3,2	
ZUSAMMEN	92 291	12,9	452 530	10,5	4,9	408 387	4,5	1 708 803	0,3	4,2	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 907 2 156	12,6 13,7	133 453 6 636	18,0 9,2	7,1 3,1	76 035 8 803	3,1 3,6	424 197 29 999	0,7 7,7	5,6 3,4	
ZUSAMMEN	21 063	12,8	140 089	17,6	6,7	84 838	3,2	454 196	1,1	5,4	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 146 1 480	12,6 39,6	232 034 5 835	13,0 35,9	7,2 3,9	107 461 5 717	6,5- 14,2	656 828 22 786	2,0- 12,7	6,1 4,0	
ZUSAMMEN	33 626	13,6	237 869	13,5	7,1	113 178	5,6	679 614	1,6	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 082	**	102 347	**	7,3	57 303	**	284 002	**	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	13	93,0-	23	95,2-	1,8	39	95,4-	281	88,7-	7,2	
ZUSAMMEN	14 095	**	102 370	**	7,3	57 342	**	284 283	**	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 561	20,1	886 798	24,0	6,1	603 899	9,3	2 926 749	7,4	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	15 514	34,6	46 060	23,6	3,0	59 846	11,2	200 147	9,3	3,3	
ZUSAMMEN	161 075	21,4	932 858	24,0	5,8	663 745	9,5	3 126 896	7,5	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	891 801	5,6	4 966 959	12,9	5,6	3 576 521	1,5	17 648 580	5,8	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	129 504	30,6	432 546	17,0	3,3	509 427	14,3	1 810 967	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	1 021 305	8,2	5 399 505	13,3	5,3	4 085 948	2,9	19 459 547	5,9	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 575 924	5,0	22 484 568	7,8	4,0	26 828 300	4,8	97 693 516	3,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 755 117	17,7	3 692 108	17,8	2,1	7 106 705	13,1	16 048 822	12,8	2,3	
INSGESAMT	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1990						JAN. - JUN. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 503 687	3,9	5 890 272	6,8	73,8	2,4	12 998 767	7,7	28 553 382	6,1	75,8	2,2		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	31 729	**	70 729	**	0,9	2,2	134 012	**	292 537	**	0,8	2,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	28 484	3,5	57 208	6,5	2,8	2,0	135 576	5,4	278 400	7,3	3,2	2,1		
DAENEMARK	42 819	4,4-	73 119	2,6-	3,6	1,7	175 517	1,4	323 453	2,6	3,7	1,8		
FRANKREICH	53 990	2,8	91 297	5,6	4,5	1,7	248 881	5,2	459 630	9,0	5,2	1,8		
GRIECHENLAND	6 498	50,8	13 866	44,6	0,7	2,1	32 244	2,8	79 892	11,3	0,9	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	132 636	22,7	251 324	23,5	12,5	1,9	498 056	16,1	1 020 515	19,3	11,6	2,0		
IRLAND, REPUBLIK	1 831	26,1-	3 358	33,9-	0,2	1,8	10 094	0,5-	25 139	15,6	0,3	2,5		
ITALIEN	40 667	5,9	73 835	11,2	3,7	1,8	248 734	6,7	479 269	8,4	5,4	1,9		
LUXEMBURG	5 004	42,2	13 015	45,6	0,6	2,6	20 972	12,9	52 326	9,5	0,6	2,5		
NIEDERLANDE	105 041	3,4-	237 170	0,7	11,8	2,3	438 912	0,2-	924 063	0,4	10,5	2,1		
PORTUGAL	3 090	22,4	7 067	32,1	0,4	2,3	15 879	5,6	38 145	12,1	0,4	2,4		
SPANIEN	15 880	3,0	31 278	8,7	1,5	2,0	86 080	6,4	186 855	11,7	2,1	2,2		
ZUSAMMEN	435 940	6,8	852 537	9,5	42,2	2,0	1 910 945	6,4	3 867 677	8,7	43,8	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	17 866	27,5	27 407	30,9	1,4	1,5	60 599	11,9	109 989	10,8	1,2	1,8		
ISLAND	1 384	15,0-	2 541	18,9-	0,1	1,8	6 069	14,9-	14 925	4,8-	0,2	2,5		
NORWEGEN	23 962	2,3	37 094	7,2	1,8	1,5	83 556	4,9	142 127	6,3	1,6	1,7		
OESTERREICH	33 080	7,8	59 873	11,7	3,0	1,8	154 099	4,8	293 858	8,0	3,9	1,9		
SCHWEDEN	81 531	0,8	115 332	3,1	5,7	1,4	288 686	1,7	458 009	4,4	5,2	1,6		
SCHWEIZ	49 447	14,9	93 423	16,9	4,6	1,9	213 998	5,8	430 326	7,8	4,9	2,0		
ZUSAMMEN	207 270	7,0	335 670	10,4	16,6	1,6	807 007	4,3	1 449 234	6,7	16,4	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	754	43,9-	2 028	27,6-	0,1	2,7	4 784	14,6-	13 063	4,6-	0,1	2,7		
JUGOSLAWIEN	7 482	10,6	14 861	6,6	0,7	2,0	46 495	23,2	93 595	16,3	1,1	2,0		
POLEN	3 898	15,4-	12 252	37,2-	0,6	3,1	26 421	8,9-	97 721	20,1-	1,1	3,7		
RUMAENIEN	1 066	52,9	3 291	**	0,2	3,1	6 383	85,0	15 581	61,1	0,2	2,4		
SOWJETUNION	4 501	23,1	15 131	7,0	0,7	3,4	30 591	51,4	98 759	56,0	1,1	3,2		
TSCHECHOSLOWAKEI	3 787	12,6	8 972	26,5	0,4	2,4	20 028	27,7	44 527	27,8	0,5	2,2		
TUERKEI	4 176	29,6	10 363	33,8	0,5	2,5	23 824	20,1	57 884	21,3	0,7	2,4		
UNGARN	3 998	6,2	9 122	2,0	0,5	2,3	20 549	11,6	48 372	9,1	0,5	2,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 381	3,9	8 254	8,3	0,4	1,9	21 979	4,1	41 421	4,5	0,5	1,9		
ZUSAMMEN	34 043	7,6	84 274	1,0	4,2	2,5	200 994	17,5	510 923	12,0	5,8	2,5		
EUROPA ZUSAMMEN	677 253	6,9	1 272 481	9,2	63,0	1,9	2 918 946	6,5	5 827 844	8,5	66,0	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 468	3,6-	9 252	17,8	0,5	2,7	13 829	11,4-	33 445	6,0-	0,4	2,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 047	58,2	28 552	23,4	1,4	2,0	42 146	6,1	105 408	6,4	1,2	2,5		
ZUSAMMEN	17 515	40,4	37 804	22,0	1,9	2,2	55 975	1,1	138 853	3,1	1,6	2,5		
ASIEN														
ISRAEL	5 059	5,2-	11 471	5,4-	0,6	2,3	23 475	8,9-	53 629	7,5-	0,6	2,3		
JAPAN	72 125	17,1	106 180	14,6	5,3	1,5	324 221	16,4	503 957	14,8	5,7	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 790	3,8-	67 094	9,2	3,3	2,4	129 874	0,2	321 586	2,3	3,6	2,5		
ZUSAMMEN	104 974	9,6	184 745	11,1	9,2	1,8	477 570	10,1	879 172	8,4	10,0	1,8		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA														
ARGENTINIEN	1 844	24,7	4 544	31,2	0,2	2,5	6 852	4,6	16 090	1,9	0,2	2,3		
BRASILIEN	4 111	22,1-	10 068	8,5-	0,5	2,4	17 737	13,2-	44 893	2,9-	0,5	2,5		
CHILE	703	7,4-	1 667	4,7	0,1	2,4	2 680	5,3-	6 872	1,2	0,1	2,6		
KANADA	15 484	16,9	30 913	13,0	1,5	2,0	55 557	5,8	117 063	7,3	1,3	2,1		
MEXIKO	4 256	**	9 705	**	0,5	2,3	11 288	32,8	26 917	51,3	0,3	2,4		
USA	229 014	30,0	398 933	23,6	19,8	1,7	748 583	15,5	1 457 582	12,7	16,5	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 964	37,4	13 142	42,9	0,7	2,2	23 210	31,6	51 208	29,1	0,6	2,2		
ZUSAMMEN	261 376	28,6	468 972	23,6	23,2	1,8	865 907	14,4	1 720 625	12,5	19,5	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	7 551	9,6	14 795	15,4	0,7	2,0	29 011	1,5	62 268	11,0	0,7	2,1		
NEUSEELAND	1 106	19,4	2 396	46,9	0,1	2,2	4 830	37,4	10 330	33,8	0,1	2,1		
OZEANIEN	346	**	548	**	0,0	1,6	1 462	22,0	2 733	24,7	0,0	1,9		
ZUSAMMEN	9 003	13,8	17 739	20,8	0,9	2,0	35 303	6,1	75 331	14,1	0,9	2,1		
OHNE ANGABE	15 167	19,6	36 490	32,5	1,8	2,4	79 638	26,4	188 209	35,1	2,1	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 085 288	12,4	2 018 231	13,1	25,3	1,9	4 433 339	8,6	8 830 034	9,7	23,4	2,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 620 704	7,1	7 979 232	9,2	100,0	2,2	17 566 118	8,6	37 675 953	7,6	100,0	2,1		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAEENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1990						JAN. - JUN. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	276 983	13,2	1 846 126	7,1	93,9	6,7	1 153 629	4,0	6 385 466	0,0	92,3	5,5		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 518	**	15 084	**	0,8	4,3	14 091	**	54 189	**	0,8	3,8		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	1 569	12,5	5 761	32,3	5,4	3,7	7 540	20,4	23 764	18,1	5,0	3,2		
DAENEMARK	1 942	3,3-	5 012	13,7	4,7	2,6	8 067	0,0	20 584	2,0	4,3	2,6		
FRANKREICH	1 815	40,3	4 126	31,4	3,9	2,9	8 806	27,2	24 311	26,3	5,1	2,8		
GRIECHENLAND	91	23,5-	344	19,6-	0,3	3,8	833	14,9	2 801	20,4	0,6	3,4		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 111	7,0-	6 807	12,6-	6,4	3,2	8 197	12,2	25 806	5,7	5,4	3,1		
IRLAND, REPUBLIK	64	9,9-	211	32,4-	0,2	3,3	693	20,9	1 705	3,6	0,4	2,5		
ITALIEN	1 009	10,4	2 197	10,3	2,1	2,2	8 180	37,7	20 863	38,2	4,4	2,6		
LUXEMBURG	256	27,4	1 118	8,3	1,1	4,4	1 163	11,0	4 969	2,8	1,0	4,3		
NIEDERLANDE	6 939	9,5-	22 704	17,4-	21,4	3,3	31 851	2,2-	103 104	10,8-	21,7	3,2		
PORTUGAL	27	28,6	122	2,5	0,1	4,5	170	30,3-	751	17,5	0,2	4,4		
SPANIEN	301	17,1	980	14,5	0,9	3,3	1 402	0,1	5 340	34,1	1,1	3,8		
ZUSAMMEN	16 124	0,6-	49 382	4,9-	46,6	3,1	76 902	8,2	233 998	2,6	49,2	3,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	810	15,2	1 429	34,2	1,3	1,8	1 834	1,3	4 063	5,2-	0,9	2,2		
ISLAND	103	16,9-	228	25,0-	0,2	2,2	397	**	581	19,3	0,1	1,5		
NORWEGEN	703	7,0	1 578	52,6	1,5	2,2	2 212	10,0	5 272	13,2	1,1	2,4		
OESTERREICH	1 244	2,4	3 580	0,3-	3,4	2,9	6 220	16,0	18 958	24,2	4,0	3,0		
SCHWEDEN	3 005	14,9	5 705	40,5	5,4	1,9	8 051	13,6	17 317	36,1	3,6	2,2		
SCHWEIZ	2 179	27,7	7 927	36,8	7,5	3,6	7 853	0,4-	30 176	5,8	6,3	3,8		
ZUSAMMEN	8 044	14,6	20 447	29,0	19,3	2,5	26 567	9,1	76 367	15,8	16,1	2,9		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	55	**	241	**	0,2	4,4	151	4,4-	590	20,4	0,1	3,9		
JUGOSLAWIEN	795	50,9	3 337	66,7	3,2	4,5	4 296	45,9	15 196	63,8	3,2	3,5		
POLEN	643	36,2	5 773	30,2	5,5	9,0	4 215	25,6	42 156	21,7	8,9	10,0		
RUMAENIEN	79	61,2	583	**	0,6	7,4	324	74,2	1 593	**	0,3	4,9		
SOWJETUNION	239	**	541	32,3	0,5	2,3	1 943	**	5 028	42,4	1,1	2,6		
TSSCHECHOSLOWAKEI	271	**	2 156	**	2,0	8,0	1 069	52,5	6 421	**	1,4	6,0		
TUERKEI	223	21,2	622	9,9	0,6	2,8	1 174	10,0-	4 500	41,6	0,9	3,8		
UNGARN	320	65,8	1 898	**	1,8	5,9	1 113	2,4	4 816	33,3	1,0	4,3		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	112	**	663	**	0,6	5,9	461	76,6	2 077	**	0,4	4,5		
ZUSAMMEN	2 677	58,9	15 814	71,8	14,9	5,9	14 746	39,2	82 377	39,2	17,3	5,6		
EUROPA ZUSAMMEN	26 845	7,7	85 643	11,3	80,9	3,2	118 215	11,5	392 742	11,2	82,6	3,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	76	38,2	292	13,6	0,3	3,8	262	40,9	1 270	81,2	0,3	4,8		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	189	39,0	1 626	39,0	1,5	8,6	1 531	**	9 272	84,3	2,0	6,1		
ZUSAMMEN	265	38,7	1 918	34,4	1,8	7,2	1 793	**	10 542	83,9	2,2	5,9		
ASIEN														
ISRAEL	242	24,7	847	4,7	0,8	3,5	789	15,5	2 172	3,9-	0,5	2,8		
JAPAN	413	80,3	1 052	**	1,0	2,5	2 278	47,5	6 439	42,9	1,4	2,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	270	7,1	1 055	7,1-	1,0	9,9	1 688	9,2	7 993	15,9	1,7	4,7		
ZUSAMMEN	925	37,0	2 954	20,6	2,8	3,2	4 755	26,0	16 604	21,6	3,5	3,5		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA														
ARGENTINIEN	72	75,6	463	**	0,4	6,4	222	29,1	1 444	**	0,3	6,5		
BRASILIEN	157	33,1	587	32,2	0,6	3,7	493	1,4	1 645	10,3-	0,3	3,3		
CHILE	19	26,7	39	23,5-	0,0	2,1	71	26,8	332	73,8	0,1	4,7		
KANADA	478	4,6	1 520	17,9	1,4	3,2	1 758	44,7	5 045	52,6	1,1	2,9		
MEXIKO	27	40,0-	130	78,1	0,1	4,8	136	25,9	721	**	0,2	5,3		
USA	4 474	13,2	10 058	8,6	9,5	2,2	15 169	22,4	35 242	18,6	7,4	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	60	17,8-	224	5,9-	0,2	3,7	264	1,1	970	6,5	0,2	3,7		
ZUSAMMEN	5 287	12,5	13 021	12,7	12,3	2,5	18 113	23,3	45 399	23,7	9,6	2,5		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	318	33,1	658	41,2	0,6	2,1	1 177	17,1	2 441	24,7	0,5	2,1		
NEUSEELAND	44	46,7	125	93,3	0,1	2,8	111	7,8	237	2,2	0,0	2,1		
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	8	65,2-	51	39,3-	0,0	6,4		
ZUSAMMEN	362	33,6	783	47,2	0,7	2,2	1 296	14,6	2 729	20,0	0,6	2,1		
OHNE ANGABE	285	1,0-	1 558	40,0	1,5	5,5	1 834	50,7	7 227	54,7	1,5	3,9		
AUSLAND ZUSAMMEN	33 969	9,4	105 877	12,6	5,4	3,1	146 006	14,4	475 243	14,2	6,9	3,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	314 470	13,8	1 967 087	7,9	100,0	6,3	1 313 726	6,0	6 914 898	1,4	100,0	5,3		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1990						JAN. - JUN. 1990							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 294 592	5,2	12 530 700	7,2	79,7	2,9	21 163 270	5,8	54 458 761	3,9	79,7	2,6		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	67 514	**	183 933	**	1,2	2,7	267 882	**	681 598	**	1,0	2,5		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	42 266	4,7	89 612	8,3	3,0	2,1	193 427	6,0	417 107	7,3	3,2	2,2		
DAENEMARK	64 146	3,1-	108 949	0,6	3,6	1,7	253 840	2,9	473 511	5,2	3,6	1,9		
FRANKREICH	75 350	5,0	137 633	9,1	4,6	1,8	351 499	6,8	699 601	11,1	5,3	2,0		
GRIECHENLAND	10 087	38,2	23 459	33,3	0,8	2,3	54 838	6,0	143 883	12,6	1,1	2,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	166 912	19,8	329 237	19,6	10,9	2,0	623 592	14,7	1 337 405	16,9	10,2	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	3 041	12,8-	6 278	23,2-	0,2	2,1	15 052	2,0	40 717	17,2	0,3	2,7		
ITALIEN	59 228	7,4	113 964	14,2	3,8	1,9	370 008	8,7	755 631	10,6	5,7	2,0		
LUXEMBURG	7 234	23,7	19 313	30,6	0,6	2,7	30 758	7,2	80 532	6,8	0,6	2,6		
NIEDERLANDE	174 105	1,9-	375 586	1,1-	12,5	2,2	704 370	1,0	1 488 008	0,0	11,3	2,1		
PORTUGAL	4 128	21,4	10 595	37,8	0,4	2,6	21 450	6,3	55 427	13,7	0,4	2,6		
SPANIEN	22 033	3,6	44 378	8,1	1,5	2,0	117 472	6,8	266 248	11,6	2,0	2,3		
ZUSAMMEN	628 530	6,3	1 258 948	8,4	41,9	2,0	2 736 306	6,7	5 758 070	8,5	43,8	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	29 346	21,4	45 694	26,3	1,5	1,6	90 385	12,3	169 377	13,3	1,3	1,9		
ISLAND	2 276	13,0-	4 253	16,0-	0,1	1,9	8 998	9,3-	21 131	4,8-	0,2	2,3		
NORWEGEN	34 178	1,1	53 882	8,8	1,8	1,6	112 598	3,4	198 754	6,8	1,5	1,8		
OESTERREICH	51 740	6,4	101 917	9,5	3,4	2,0	244 426	3,0	509 327	5,8	3,9	2,1		
SCHWEDEN	115 737	3,6	169 420	9,1	5,6	1,5	390 797	4,0	637 789	8,7	4,8	1,6		
SCHWEIZ	70 683	14,4	141 352	17,5	4,7	2,0	310 265	4,8	649 687	6,6	4,9	2,1		
ZUSAMMEN	303 960	7,5	516 518	12,4	17,2	1,7	1 157 469	4,4	2 186 065	7,4	16,6	1,9		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 611	26,6-	4 375	24,6-	0,1	2,7	8 814	9,4-	25 411	3,4-	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN	18 354	13,1	43 815	11,5	1,5	2,4	114 803	25,6	258 990	16,1	2,0	2,3		
POLEN	9 434	2,3	36 042	22,1-	1,2	3,8	57 419	0,1	245 338	13,9-	1,9	4,3		
RUMAENIEN	2 183	86,3	7 592	**	0,3	3,5	10 515	84,9	29 469	54,7	0,2	2,8		
SOWJETUNION	7 264	28,0	25 157	9,3	0,8	3,5	45 007	57,6	150 955	49,7	1,1	3,4		
TSCHECHOSLOWAKEI	7 969	39,9	21 708	46,7	0,7	2,7	37 914	37,9	98 131	38,4	0,7	2,6		
TUERKEI	7 724	20,6	20 080	20,0	0,7	2,6	44 159	11,6	118 055	10,2	0,9	2,7		
UNGARN	8 716	1,9	23 874	5,9	0,8	2,7	42 068	5,3	112 474	1,9	0,9	2,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 144	12,5	13 704	20,8	0,5	2,2	30 166	14,9	64 098	13,8	0,5	2,1		
ZUSAMMEN	69 399	14,5	196 347	7,0	6,5	2,8	390 865	19,9	1 102 921	10,4	8,4	2,8		
EUROPA ZUSAMMEN	1 001 889	7,2	1 971 813	9,3	65,5	2,0	4 284 640	7,1	9 047 056	8,4	68,8	2,1		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 071	7,6	13 424	20,4	0,4	2,6	20 146	2,7-	52 343	4,4	0,4	2,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	17 013	41,7	39 626	12,3	1,3	2,3	57 065	6,9	165 704	8,4	1,3	2,9		
ZUSAMMEN	22 084	32,1	53 050	14,2	1,8	2,4	77 211	4,2	218 047	7,4	1,7	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	9 384	2,4	22 484	2,8	0,7	2,4	41 044	3,2-	96 575	3,4-	0,7	2,4		
JAPAN	82 173	17,5	127 425	16,1	4,2	1,6	378 342	16,3	623 456	16,1	4,7	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	35 936	0,4	95 857	5,1	3,2	2,7	169 725	0,6	469 425	1,3	3,6	2,8		
ZUSAMMEN	127 493	11,0	245 766	10,3	8,2	1,9	589 111	9,8	1 189 456	8,1	9,0	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA														
ARGENTINIEN	2 870	24,9	7 257	32,9	0,2	2,5	10 919	3,0	27 730	5,3	0,2	2,5		
BRASILIEN	6 537	12,8-	16 353	0,4-	0,5	2,5	27 464	6,6-	71 228	1,7	0,5	2,6		
CHILE	1 031	2,9-	2 497	3,1	0,1	2,4	4 125	0,3	10 828	1,5	0,1	2,6		
KANADA	23 159	19,7	47 325	16,0	1,6	2,0	80 508	10,2	170 866	11,3	1,3	2,1		
MEXIKO	5 518	93,3	12 655	**	0,4	2,3	15 291	34,4	37 169	45,0	0,3	2,4		
USA	308 989	29,3	559 977	22,1	18,4	1,8	982 752	15,3	1 953 131	11,4	14,8	2,0		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 355	30,8	17 276	38,1	0,6	2,3	29 525	30,4	70 511	31,0	0,5	2,4		
ZUSAMMEN	355 459	28,1	657 340	22,3	21,9	1,8	1 150 584	14,7	2 341 463	11,9	17,8	2,0		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	12 691	16,4	24 512	20,2	0,8	1,9	45 744	5,5	95 933	11,0	0,7	2,1		
NEUSEELAND	2 027	37,5	4 178	61,7	0,1	2,1	7 435	36,1	15 965	34,8	0,1	2,1		
OZEANIEN	507	**	1 197	81,9	0,0	2,4	1 946	10,1	4 319	8,5	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	15 225	20,9	29 887	26,5	1,0	2,0	55 125	9,0	116 217	13,6	0,9	2,1		
OHNE ANGABE	20 210	28,5	50 328	41,3	1,7	2,5	102 099	30,2	242 141	37,1	1,8	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 542 360	12,4	3 008 184	12,7	19,1	2,0	6 258 770	9,0	13 154 380	9,5	19,3	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 904 466	8,1	15 722 817	9,2	100,0	2,7	27 689 922	7,4	68 294 739	5,8	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		AN- TEIL 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 575 924	5,0	22 484 568	7,8	85,9	4,0	26 828 300	4,8	97 693 516	3,3	85,9	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	82 226	**	243 486	**	0,9	3,0	325 865	**	896 498	**	0,8	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	45 297	7,6	100 328	11,1	2,9	2,2	212 128	7,0	489 442	7,5	3,2	2,3
DAENEMARK	72 740	1,1-	142 368	2,9	4,1	2,0	285 860	3,4	596 955	5,0	3,9	2,1
FRANKREICH	85 428	5,6	163 810	10,2	4,8	1,9	405 675	7,0	859 347	11,6	5,7	2,1
GRIECHENLAND	10 474	38,1	25 195	32,1	0,7	2,4	56 699	5,8	150 604	11,9	1,0	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	175 704	20,6	354 087	19,0	10,3	2,0	653 988	14,6	1 436 501	15,7	9,5	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 905	27,8-	8 100	29,6-	0,2	2,1	17 655	6,3-	46 246	7,5	0,3	2,6
ITALIEN	60 974	8,1	119 162	14,5	3,5	2,0	379 430	8,7	785 035	10,3	5,2	2,1
LUXEMBURG	9 043	48,5	34 982	**	1,0	3,9	34 179	11,3	105 718	22,7	0,7	3,1
NIEDERLANDE	197 424	2,4-	525 162	6,6-	15,2	2,7	834 872	1,9-	2 244 803	5,3-	14,8	2,7
PORTUGAL	4 361	23,3	11 783	41,6	0,3	2,7	22 939	6,6	63 458	13,6	0,4	2,8
SPANIEN	23 034	2,4	47 802	4,7	1,4	2,1	122 824	6,7	283 335	10,5	1,9	2,3
ZUSAMMEN	688 384	6,6	1 532 779	6,3	44,4	2,2	3 026 249	5,7	7 061 444	5,5	46,6	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	32 249	18,6	51 550	20,8	1,5	1,6	96 554	12,5	183 074	12,7	1,2	1,9
ISLAND	2 804	25,1-	9 026	27,6-	0,3	3,2	9 846	13,8-	27 196	13,8-	0,2	2,8
NORWEGEN	38 950	2,0	61 781	9,1	1,8	1,6	120 604	4,4	215 495	8,8	1,4	1,8
OESTERREICH	54 494	8,3	110 286	11,8	3,2	2,0	253 526	3,2	542 705	6,0	3,6	2,1
SCHWEDEN	123 522	5,3	185 804	9,4	5,4	1,5	408 451	4,1	681 273	7,6	4,5	1,7
SCHWEIZ	73 610	14,1	152 390	16,9	4,4	2,1	323 353	4,7	704 660	6,5	4,7	2,2
ZUSAMMEN	325 629	8,1	570 837	11,8	16,6	1,8	1 212 334	4,5	2 354 403	7,1	15,5	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 998	10,2-	5 452	8,0-	0,2	2,7	9 689	4,1-	27 774	1,3	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	18 926	13,2	46 453	12,0	1,3	2,5	118 942	24,6	279 120	17,2	1,8	2,3
POLEN	11 984	7,8	51 735	13,9-	1,5	4,3	69 481	1,2-	376 604	15,2-	2,5	5,4
RUMAENIEN	2 513	**	8 230	**	0,2	3,3	11 149	91,1	30 910	49,1	0,2	2,8
SOWJETUNION	8 507	40,2	31 469	27,0	0,9	3,7	49 730	62,8	173 478	57,7	1,1	3,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	8 829	42,5	24 258	50,8	0,7	2,7	42 158	36,2	109 412	40,3	0,7	2,6
TUERKEI	8 480	26,5	22 507	24,6	0,7	2,7	46 683	11,4	130 416	12,2	0,9	2,8
UNGARN	10 281	10,5	28 369	16,1	0,8	2,8	47 444	7,3	126 859	6,0	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 514	8,5	15 453	23,1	0,4	2,4	31 967	15,6	70 641	16,3	0,5	2,2
ZUSAMMEN	78 032	19,1	233 926	12,8	6,8	3,0	427 243	19,8	1 325 214	9,1	8,7	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 092 045	7,8	2 337 542	8,2	67,8	2,1	4 665 826	6,5	10 741 061	6,3	70,9	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 835	15,5	15 025	25,8	0,4	2,6	22 510	0,1	58 119	5,9	0,4	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	17 880	41,6	42 274	11,6	1,2	2,4	60 866	6,4	180 758	7,7	1,2	3,0
ZUSAMMEN	23 715	34,1	57 299	15,0	1,7	2,4	83 376	4,6	238 877	7,3	1,6	2,9
ASIEN												
ISRAEL	9 692	1,3	23 989	2,6	0,7	2,5	42 607	3,0-	102 174	2,8-	0,7	2,4
JAPAN	84 093	18,3	130 309	16,0	3,8	1,5	398 160	17,4	655 595	16,7	4,3	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	38 568	1,4	102 150	4,9	3,0	2,6	180 367	1,4	498 500	1,0	3,3	2,8
ZUSAMMEN	132 353	11,5	256 448	10,0	7,4	1,9	621 134	10,7	1 256 269	8,2	8,3	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 062	23,5	7 705	28,7	0,2	2,5	12 644	4,9	31 025	4,5	0,2	2,5
BRASILIEN	7 238	10,1-	18 016	0,3	0,5	2,5	31 686	4,2-	80 447	2,1	0,5	2,5
CHILE	1 098	4,4-	2 693	1,7-	0,1	2,5	5 175	6,0-	13 174	8,1-	0,1	2,5
KANADA	26 816	18,1	52 793	14,8	1,5	2,0	92 367	12,0	192 699	11,8	1,3	2,1
MEXIKO	6 021	88,7	13 643	96,4	0,4	2,3	16 516	34,5	39 639	44,5	0,3	2,4
USA	332 243	29,6	594 671	20,9	17,2	1,8	1 039 494	15,7	2 077 355	11,5	13,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 875	32,0	18 241	34,9	0,5	2,3	32 369	31,7	78 639	29,2	0,5	2,4
ZUSAMMEN	384 353	28,1	707 762	21,0	20,5	1,8	1 230 251	15,1	2 512 978	11,9	16,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	16 220	16,8	29 694	21,3	0,9	1,8	61 270	8,2	119 664	11,1	0,8	2,0
NEUSEELAND	2 599	19,9	5 021	37,7	0,1	1,9	9 883	19,0	19 539	20,6	0,1	2,0
OZEANIEN	555	96,1	1 388	57,4	0,0	2,5	2 228	10,5	5 336	5,0	0,0	2,4
ZUSAMMEN	19 374	18,6	36 103	24,5	1,0	1,9	73 381	9,6	144 539	12,0	1,0	2,0
OHNE ANGABE	21 051	30,9	53 468	43,9	1,6	2,5	106 872	33,1	258 600	37,3	1,7	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	1 672 891	12,9	3 448 622	11,5	13,2	2,1	6 780 840	8,7	15 152 324	7,8	13,3	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 331 041	7,8	26 176 676	9,1	100,0	3,6	33 935 005	6,5	113 742 338	4,6	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1990										JAN. - JUN. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 125	4 108	99,6	0,3	161 482	154 377	95,6	1,5-	52,6	55,1	26,3	33,5
HAMBURG	315	251	79,7	8,1-	23 004	20 308	88,3	4,7-	53,3	60,4	43,8	49,8
NIEDERSACHSEN	6 413	6 236	97,2	1,3	229 766	220 716	96,1	1,7	48,7	50,8	32,0	37,2
BREMEN	86	78	90,7	2,5-	6 112	5 875	96,1	5,7	48,0	49,9	42,9	45,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 892	5 775	98,0	3,2-	240 207	233 193	97,1	0,7	42,8	44,6	38,1	40,2
HESSEN	3 956	3 837	97,0	3,7-	182 103	165 770	91,0	2,3-	48,7	53,5	37,9	44,0
RHEINLAND-PFALZ	4 036	4 024	99,7	1,3-	149 355	146 757	98,3	0,6-	38,4	39,1	28,0	29,5
BADEN-WUERTTEMBERG	7 718	6 879	89,1	2,9-	275 915	250 591	90,8	0,8-	47,3	52,2	35,1	40,2
BAYERN	14 615	14 091	96,4	2,7-	516 664	493 289	95,5	0,7-	49,1	51,7	34,7	37,8
SAARLAND	315	295	93,7	0,7-	12 387	11 546	93,2	6,0	37,6	40,5	32,9	36,8
BERLIN (WEST)	371	371	100,0	6,5-	30 547	29 663	97,1	3,9-	73,7	75,9	65,4	67,8
BUNDESGBIET	47 842	45 945	96,0	2,0-	1 827 542	1 732 085	94,8	0,5-	47,7	50,6	34,5	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1990										JAN. - JUN. 1990	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTENEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%		ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	871	840	96,4	1,5-	53 271	50 836	95,4	1,3	50,5	52,9	37,8	41,5
	GASTHOEFE	425	384	90,4	8,8-	8 885	7 987	89,9	4,6-	35,7	39,8	23,9	28,0
	PENSIONEN	1 147	1 104	96,3	5,2-	28 780	27 275	94,8	4,8-	59,4	62,8	31,6	38,7
	HOTELS GARNIS	1 243	1 203	96,8	4,1-	27 096	25 884	95,5	3,5-	56,7	59,4	31,2	36,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 686	3 531	95,8	4,4-	118 032	111 982	94,9	1,8-	53,0	55,9	33,7	38,7
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	159	155	97,5	3,7-	11 024	10 472	95,0	3,5-	55,0	58,0	39,1	45,6
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	39,2	39,2	28,9	28,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	450	442	98,2	7,3	15 234	14 475	95,0	5,3	55,3	58,2	33,6	35,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	42	41	97,6	2,4-	3 927	3 755	95,6	3,7-	48,1	50,3	28,3	31,3
		654	641	98,0	3,7	31 356	29 873	95,3	0,7	53,7	56,4	34,7	38,3
		513	510	99,4	1,8	76 196	74 886	98,3	3,8	90,5	92,1	82,6	85,9
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 853	4 682	96,5	2,7-	225 584	216 741	96,1	0,4	65,8	68,5	50,3	55,5
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	465	452	97,2	0,9-	29 993	28 902	96,4	0,5-	48,8	50,6	37,6	39,6
	GASTHOEFE	326	308	94,5	3,7-	7 645	7 173	93,8	2,0-	38,6	41,3	23,9	26,8
	PENSIONEN	578	557	96,4	0,9-	12 900	12 242	94,9	1,2-	53,0	55,9	35,4	38,3
	HOTELS GARNIS	1 184	1 168	98,6	4,1-	20 076	19 452	96,9	3,3-	51,9	53,6	30,5	32,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 553	2 485	97,3	2,8-	70 614	67 769	96,0	1,6-	49,4	51,4	33,7	36,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	178	171	96,1	7,1-	11 356	10 929	96,2	5,8-	55,5	58,3	45,7	48,9
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	613	601	98,0	5,6	18 686	17 818	95,4	1,3	39,4	41,4	29,2	30,7
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	876	856	97,7	2,3	36 934	35 278	95,5	1,6-	44,3	46,5	34,2	36,5
		71	69	97,2	2,8-	8 864	8 634	97,4	1,2-	87,9	90,3	82,2	84,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 500	3 410	97,4	1,6-	116 412	111 681	95,9	1,6-	50,7	52,9	37,5	40,0
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	357	350	98,0	2,0-	19 765	18 974	96,0	0,7	46,3	48,3	35,6	38,7
	GASTHOEFE	287	276	96,2	3,5-	5 879	5 540	94,2	2,4-	33,7	35,8	21,6	24,1
	PENSIONEN	434	426	98,2	3,6-	9 333	9 027	96,7	2,5-	53,9	55,8	34,1	38,1
	HOTELS GARNIS	329	325	98,8	2,7-	6 703	6 414	95,7	3,6-	45,1	47,1	25,2	29,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 407	1 377	97,9	3,0-	41 680	39 955	95,9	1,2-	46,0	48,1	31,6	35,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	81	80	98,8	8,0-	5 022	4 944	98,4	6,9-	46,6	48,3	39,7	42,5
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	247	245	99,2	1,2	8 277	7 386	89,2	7,6-	34,2	38,3	24,2	25,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	369	366	99,2	1,1-	17 498	16 519	94,4	5,4-	40,4	43,1	29,6	31,7
		119	119	100,0	2,5-	13 799	13 667	99,0	1,2	82,0	82,7	74,6	77,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 895	1 862	98,3	2,6-	72 977	70 141	96,1	1,8-	51,5	53,7	39,3	42,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JUNI 1990										JAN. - JUN. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL	%			ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 693	1 642	97,0	1,4-	103 029	98 712	95,8	0,6	49,2	51,3	37,3	40,4
GASTHOEFE	1 038	968	93,3	5,7-	22 409	20 700	92,4	3,1-	36,2	39,3	23,3	26,5
PENSIONEN	2 159	2 087	96,7	3,7-	51 013	48 544	95,2	3,5-	56,8	59,8	33,0	38,4
HOTELS GARNIS	2 756	2 696	97,8	3,9-	53 875	51 750	96,1	3,5-	53,5	55,7	30,2	34,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 646	7 393	96,7	3,6-	230 326	219 706	95,4	1,6-	50,6	53,1	33,3	37,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	418	406	97,1	6,0-	27 402	26 345	96,1	5,1-	53,7	56,3	42,0	46,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	39,7	39,7	31,7	31,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 310	1 288	98,3	5,3	42 197	39 679	94,0	0,9	44,1	46,9	29,8	31,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	164	98,8	0,6-	14 148	13 605	96,2	1,7-	43,3	45,1	27,7	31,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 899	1 863	98,1	2,1	85 788	81 670	95,2	1,6-	46,9	49,5	33,4	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	703	698	99,3	0,6	98 859	97 187	98,3	3,0	89,1	90,6	81,4	84,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 248	9 954	97,1	2,3-	414 973	398 563	96,0	0,5-	59,0	61,5	44,8	48,8
SEEBAEDER												
HOTELS	293	292	99,7	0,7-	18 891	18 345	97,1	1,8-	56,9	58,6	29,8	35,6
GASTHOEFE	97	95	97,9	2,1-	3 083	2 989	97,0	6,9	46,7	48,2	23,3	28,0
PENSIONEN	358	355	99,2	3,5-	10 599	10 379	97,9	2,4-	57,9	59,1	24,4	34,4
HOTELS GARNIS	1 107	1 092	98,6	1,8-	25 812	22 588	87,5	11,1-	44,8	51,1	17,4	27,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 855	1 834	98,9	2,0-	58 385	54 311	93,0	5,6-	51,2	55,0	23,0	31,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	236	232	98,3	1,3-	27 334	26 365	96,5	1,1-	57,5	59,6	30,1	44,7
FERIENZENTREN	4	4	100,0	20,0-	8 767	8 617	98,3	12,8-	83,4	84,9	39,2	43,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 604	2 580	99,1	2,9	73 761	70 400	95,4	2,0	47,7	50,0	20,8	26,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	3,7	4 501	4 420	98,2	0,9-	62,1	63,3	27,2	36,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 872	2 844	99,0	2,5	114 363	109 802	96,0	0,2-	53,4	55,6	24,7	32,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	37	100,0	2,8	6 990	6 910	98,9	4,5	75,9	76,8	64,5	66,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 764	4 715	99,0	0,7	179 738	171 023	95,2	1,8-	53,5	56,3	25,7	34,0
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 104	1 072	97,1	1,9-	56 279	53 408	94,9	0,3-	48,6	51,3	32,2	34,9
GASTHOEFE	1 266	1 183	93,4	6,0-	28 827	26 544	92,1	4,5-	33,8	36,7	19,2	21,7
PENSIONEN	1 096	995	96,0	2,9-	20 712	19 423	93,8	3,3-	43,1	46,1	24,1	27,5
HOTELS GARNIS	1 546	1 509	97,6	4,7-	26 725	25 810	96,6	2,7-	48,4	50,2	25,1	27,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 952	4 759	96,1	4,0-	132 543	125 185	94,4	2,2-	44,5	47,2	26,7	29,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	307	294	95,8	3,6-	21 252	19 861	93,5	1,7-	53,9	58,3	41,7	46,3
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	12,4	55,6	55,6	45,9	45,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	904	890	98,5	3,1	35 212	33 084	94,0	0,4-	44,4	47,3	28,1	30,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	177	172	97,2	3,4-	15 065	14 514	96,3	1,6-	48,4	50,2	28,4	30,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 392	1 360	97,7	0,7	74 847	70 777	94,6	0,5-	48,4	51,4	32,8	35,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	57	55	96,5	3,5-	7 569	7 411	97,9	0,5-	82,7	84,7	76,8	79,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 401	6 174	96,5	3,0-	214 959	203 373	94,6	1,6-	47,2	50,0	30,6	33,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1990								JAN. - JUN. 1990			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
ERHOLUNGsorte													
	HOTELS	1 083	1 034	95,5	2,2-	48 055	45 079	93,8	0,9	43,8	46,8	29,4	32,9
	GASTHOEFE	1 845	1 701	92,2	5,8-	41 923	36 967	88,2	8,4-	31,6	35,9	18,2	21,7
	PENSIONEN	868	828	95,4	3,4-	18 573	17 447	93,9	2,9-	42,0	44,7	23,6	28,7
	HOTELS GARNIS	999	971	97,2	2,3-	18 148	17 253	95,1	1,3-	40,7	43,0	20,6	25,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 795	4 534	94,6	3,8-	126 699	116 746	92,1	3,1-	39,1	42,5	23,6	27,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	313	307	98,1	1,9-	22 006	21 394	97,2	0,4-	50,5	52,4	37,7	41,6
	FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	40,0	40,4	21,6	23,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	746	722	96,8	8,2	33 441	32 122	96,1	4,2	45,7	47,7	25,5	29,8
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	153	95,6	0,6-	11 734	11 041	94,1	2,5-	38,8	41,2	24,0	27,3
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 229	1 192	97,0	4,2	71 165	68 498	96,3	1,3	45,7	47,7	28,8	32,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	50	49	98,0	6,5	6 209	6 116	98,5	2,3	86,7	88,0	82,2	85,2
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 074	5 775	95,1	2,2-	204 073	191 360	93,8	1,4-	42,8	45,8	27,2	31,4
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	6 019	5 845	97,1	0,4-	353 410	341 273	96,6	2,6	44,2	45,9	37,7	39,6
	GASTHOEFE	7 105	6 572	92,5	4,7-	145 467	133 361	91,7	3,4-	31,7	34,8	23,1	26,1
	PENSIONEN	1 524	1 449	95,1	2,0-	34 427	31 359	91,1	2,0-	39,9	43,9	26,8	31,9
	HOTELS GARNIS	3 466	3 308	95,4	2,9-	124 616	114 690	92,0	1,3-	42,7	46,6	37,9	42,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 114	17 174	94,8	2,7-	657 920	620 683	94,3	0,3	40,9	43,5	33,9	36,8
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	843	818	97,0	1,9-	64 076	61 017	95,2	0,4-	43,5	47,6	37,8	41,7
	FERIENZENTREN	5	4	80,0	20,0-	4 962	3 918	79,0	21,0-	27,2	34,4	21,9	26,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	837	790	94,4	8,4	29 662	27 464	92,6	10,6	39,1	42,3	20,8	26,6
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	482	467	96,9	0,2	47 353	45 139	95,3	1,5-	51,1	53,8	32,5	36,1
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 167	2 079	95,9	2,2	146 053	137 538	94,2	0,5	44,5	48,2	32,1	36,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	74	100,0	1,4	9 826	9 545	97,1	2,5	85,3	87,9	81,2	84,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 355	19 327	94,9	2,2-	813 799	767 766	94,3	0,4	42,1	44,9	34,2	37,4
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 192	9 885	97,0	0,9-	579 664	556 817	96,1	1,7	45,9	47,8	36,1	38,7
	GASTHOEFE	11 351	10 519	92,7	5,1-	241 709	220 561	91,3	4,3-	32,5	35,8	21,8	24,9
	PENSIONEN	5 945	5 714	96,1	3,1-	135 324	127 152	94,0	2,9-	48,5	51,7	28,1	33,5
	HOTELS GARNIS	9 874	9 576	97,0	3,3-	249 176	232 101	93,1	3,0-	45,7	49,2	31,4	36,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 362	35 694	95,5	3,2-	1 205 873	1 136 631	94,3	1,0-	43,5	46,2	31,4	35,0
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 117	2 057	97,2	2,9-	162 070	154 982	95,6	1,5-	49,9	53,2	37,7	43,6
	FERIENZENTREN	28	27	96,4	6,9-	23 072	21 835	94,6	8,3-	56,0	59,1	32,7	36,1
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 401	6 270	98,0	4,7	214 273	202 749	94,6	2,8	45,0	47,6	24,5	29,0
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 013	984	97,1	0,6-	92 801	88 719	95,6	1,6-	48,4	50,8	29,8	33,4
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 559	9 338	97,7	2,3	492 216	468 285	95,1	0,1-	47,8	50,6	30,2	35,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	921	913	99,1	0,8	129 453	127 169	98,2	2,8	87,6	89,2	80,3	83,3
	BETRIEBE INSGESAMT	47 842	45 945	96,0	2,0-	1 827 542	1 732 085	94,8	0,5-	47,7	50,6	34,5	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 192	9 885	283	2 874	2,9	2,7-
Gasthöfe	11 351	10 519	246	975	1,0	4,8
Pensionen	5 945	5 714	541	1 665	1,7	1,8
Hotels Garnis	9 874	9 576	947	3 128	3,1	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 362	35 694	2 017	8 642	8,7	0,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 117	2 057	791	19 751	19,8	1,0
Ferienzentren	28	27	16	3 410	3,4	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 401	6 270	6 008	53 281	53,4	1,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 013	984	798	14 577	14,6	0,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 559	9 338	7 613	91 019	91,3	1,0
Sanatorien, Kurkrankenh. .	921	913	8	85	0,1	19,8-
Betriebe insgesamt ...	47 842	45 945	9 638	99 746	100	1,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1990					JAN. - JUN. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 159	38,7	357 743	43,9	4,7	129 466	7,9	565 074	12,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 580	24,5	32 739	28,5	2,0	25 509	21,3	55 314	26,8	2,2	
ZUSAMMEN	92 739	35,9	390 482	42,5	4,2	154 975	9,9	620 388	13,5	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 161	45,1	495 348	43,3	4,8	214 770	3,3	1 018 288	3,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	22 161	12,9	57 676	27,1	2,6	35 054	12,6	101 248	12,2	2,9	
ZUSAMMEN	125 322	38,1	553 024	41,4	4,4	249 824	4,5	1 119 536	4,4	4,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 708	33,0	113 888	57,0	2,9	88 311	11,8-	259 291	2,4-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 613	18,6	31 640	35,0	2,7	25 799	9,1	75 463	9,2	2,9	
ZUSAMMEN	50 321	29,4	145 528	51,6	2,9	114 110	7,8-	334 754	0,0	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 675	34,8	137 370	31,0	3,1	89 877	0,2	306 976	2,3-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 205	3,0-	30 794	4,5	2,3	19 116	8,8-	47 563	1,2	2,5	
ZUSAMMEN	56 880	23,6	168 164	25,2	3,0	108 993	1,5-	354 539	1,8-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 916	10,4	149 285	4,3-	2,7	122 963	11,1-	342 002	17,5-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	38 393	8,3	109 165	4,3-	2,8	58 474	12,5-	175 514	17,9-	3,0	
ZUSAMMEN	94 309	9,6	258 450	4,3-	2,7	181 437	11,6-	517 516	17,6-	2,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 987	47,5	268 076	51,9	3,8	156 504	0,3-	597 280	0,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	35 370	8,9	81 669	3,1	2,3	57 019	8,2	134 982	3,7	2,4	
ZUSAMMEN	105 357	31,8	349 745	36,8	3,3	213 523	1,8	732 262	1,2	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 194	43,8	450 835	59,8	4,4	227 719	0,1	1 030 402	5,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	48 022	2,0	110 720	12,2	2,3	75 820	9,1	183 211	15,1	2,4	
ZUSAMMEN	151 216	27,2	561 555	47,5	3,7	303 539	2,2	1 213 613	7,0	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 349	44,9	6 375	65,7	2,7	4 264	5,1-	11 907	7,3-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	459	0,4	904	7,8-	2,0	887	4,1	2 010	14,6-	2,3	
ZUSAMMEN	2 808	35,1	7 279	50,8	2,6	5 151	3,6-	13 917	8,5-	2,7	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 143	42,0	8 917	33,4	2,8	10 015	56,1	33 962	43,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 149	74,7	10 616	39,2	2,1	9 268	82,5	22 343	44,5	2,4	
ZUSAMMEN	8 292	60,7	19 533	36,5	2,4	19 283	67,8	56 305	43,8	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500 138	37,9	1 896 551	42,5	4,0	1 051 516	0,4-	4 183 413	2,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	194 316	9,6	472 124	10,4	2,4	311 476	5,6	805 767	3,9	2,6	
INSGESAMT	694 454	28,6	2 468 675	35,0	3,6	1 362 992	0,9	4 989 180	2,3	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1990						JAN. - JUN. 1990									
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	500	138	37,9	1 996	551	42,5	80,9	4,0	1 051	516	0,4-	4 183	413	2,1	83,8	4,0
AUSLAND	8	375	**	28	706	**	1,2	3,4	16	456	**	50	099	**	1,0	3,0
EUROPA																
E6-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	4	022	30,9	10	360	19,6	2,3	2,6	7	104	1,0-	19	126	7,9-	2,5	2,7
DAENEMARK	21	478	19,9-	44	445	10,5-	10,0	2,1	32	702	15,2-	75	741	5,8-	10,0	2,3
FRANKREICH	4	418	11,0	10	034	7,5	2,3	2,3	8	424	16,9	20	288	14,1	2,7	2,4
GRIECHENLAND		65	50,4-		146	62,5-	0,0	2,2		271	6,9-		878	9,8-	0,1	3,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	15	576	9,2-	40	516	12,6-	9,1	2,6	26	386	8,0-	67	511	8,8-	8,9	2,6
IRLAND, REPUBLIK		972	51,0-		2 962	61,7-	0,7	3,0		1 196	46,2-		3 435	58,5-	0,5	2,9
ITALIEN	1	698	5,0-	3	007	2,1-	0,7	1,8	3	849	21,5	7	517	27,5	1,0	2,0
LUXEMBURG		324	32,5-		750	49,7-	0,2	2,3		609	44,5-		1 601	54,5-	0,2	2,6
NIEDERLANDE	72	801	18,8	222	367	11,5	50,1	3,1	121	841	2,5	397	441	2,8-	52,6	3,3
PORTUGAL		117	46,1-		175	62,6-	0,0	1,5		248	13,0-		467	39,9-	0,1	1,9
SPANIEN		576	17,3		1 284	38,2	0,3	2,2		858	14,7		1 806	17,5	0,2	2,1
ZUSAMMEN	122	047	4,0	336	046	2,6	75,8	2,8	203	488	2,3-	595	811	4,4-	78,8	2,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	12	728	13,0	19	728	17,7	4,4	1,5	14	398	14,5	22	136	17,6	2,9	1,5
ISLAND		370	13,6-		760	18,7-	0,2	2,1		410	13,3-		877	14,2-	0,1	2,1
NORWEGEN	4	368	4,8-	7	580	1,5-	1,7	1,7	5	172	7,3-	8	947	8,8-	1,2	1,7
OESTERREICH	2	851	13,5	5	881	9,7	1,3	2,1	5	315	9,2	11	447	8,8	1,5	2,2
SCHWEDEN	18	884	0,2-	29	333	2,4	6,6	1,6	21	828	0,4	35	299	6,2	4,7	1,6
SCHWEIZ	3	458	17,5	7	732	27,5	1,7	2,2	6	675	7,2	16	309	5,3	2,2	2,4
ZUSAMMEN	42	659	5,0	71	014	8,5	16,0	1,7	53	798	4,5	95	015	6,9	12,6	1,8
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN		645	**		1 190	**	0,3	1,8		736	**		1 712	**	0,2	2,3
JUGOSLAWIEN		175	34,5-		399	40,9-	0,1	2,3		290	27,0-		1 014	6,6-	0,1	3,5
POLEN	1	013	11,7-	3	303	25,8-	0,7	3,3	1	489	18,7-	5	681	23,0-	0,8	3,8
RUMAENIEN		53	**		108	**	0,0	2,0		69	20,7-		146	15,6-	0,0	2,1
SOWJETUNION		57	54,1		126	75,0	0,0	2,2		80	15,8-		174	25,0-	0,0	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI		648	17,5-		1 232	5,5-	0,3	1,9		968	2,1		2 132	30,9	0,3	2,2
TUERKEI		51	15,0-		130	34,7-	0,0	2,5		108	9,2-		242	34,2-	0,0	2,2
UNGARN	1	079	19,4-	2	250	30,9-	0,5	2,1	1	467	16,1-	2	989	26,9-	0,4	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER		304	36,3		797	**	0,2	2,6		518	30,2		1 461	**	0,2	2,8
ZUSAMMEN	4	025	1,3	9	535	9,0-	2,2	2,4	5	725	0,2-	15	551	1,7-	2,1	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	168	731	4,2	416	595	3,3	94,0	2,5	263	011	1,0-	706	377	2,9-	93,5	2,7
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA		340	26,4-		547	12,5-	0,1	1,6		1 011	18,1-		1 376	9,9-	0,2	1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER		44	21,4-		113	36,1	0,0	2,6		97	19,2-		189	11,7-	0,0	1,9
ZUSAMMEN		384	25,9-		660	6,8-	0,1	1,7		1 108	18,2-		1 565	10,2-	0,2	1,4
ASIEN																
ISRAEL		150	5,7-		195	22,6-	0,0	1,3		271	22,6		342	3,1-	0,0	1,3
JAPAN		111	85,0		174	31,8	0,0	1,6		186	17,0		364	6,4	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER		1 252	17,9-		1 460	14,4-	0,3	1,2		2 649	3,3		3 107	4,4	0,4	1,2
ZUSAMMEN		1 513	13,2-		1 829	12,5-	0,4	1,2		3 106	5,5		3 813	3,9	0,5	1,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN		65	**		276	**	0,1	4,2		122	76,8		404	**	0,1	3,3
BRASILIEN		107	**		187	**	0,0	1,7		154	79,1		309	**	0,0	2,0
CHILE		16	6,7		16	66,7-	0,0	1,0		25	43,2-		31	63,5-	0,0	1,2
KANADA	1	460	16,2	2	382	9,8	0,5	1,6	2	882	10,1	5	032	5,0	0,7	1,7
MEXIKO		66	61,0		107	67,2	0,0	1,6		84	31,3		134	24,1	0,0	1,6
USA	5	136	7,1	8	783	0,0	2,0	1,7	8	281	6,2	14	168	4,1-	1,9	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER		217	42,8		433	94,2	0,1	2,0		242	22,2		586	58,0	0,1	2,4
ZUSAMMEN	7	067	11,9	12	184	6,5	2,7	1,7	11	790	8,4	20	664	1,2	2,7	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN		4 820	34,7		6 816	26,4	1,5	1,4		9 090	6,0		12 954	1,4	1,7	1,4
NEUSEELAND		3 032	15,3		4 045	16,8	0,9	1,3		6 269	30,5		8 206	28,3	1,1	1,3
OZEANIEN		14	7,7		14	70,8-	0,0	1,0		52	**		69	35,3	0,0	1,3
ZUSAMMEN		7 866	26,5		10 875	22,1	2,5	1,4		15 411	15,0		21 229	10,5	2,8	1,4
DHNE ANGABE		380	79,2		1 275	**	0,3	3,4		594	57,1		2 020	66,8	0,3	3,4
AUSLAND ZUSAMMEN	185	941	5,1	443	418	3,8	18,0	2,4	295	020	0,2	755	668	2,4-	15,1	2,6
ANKUEFTE/UEBERN. INSGESAMT	694	454	28,6	2 468	675	35,0	100,0	3,6	1 362	932	0,9	4 989	180	2,3	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	289	17 520	12,1	13,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	308	243	225	22 104	7,4	16,4
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	170	12 342	0,3-	9,2
Hessen	158	158	144	11 141	7,9	8,3
Rheinland-Pfalz	253	252	251	18 748	1,1	13,9
Baden-Württemberg	214	213	211	20 815	0,4	15,5
Bayern	354	305	295	29 799	1,2	22,1
Saarland	19	19	16	1 577	18,8	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 971	1 682	1 610	134 703	3,9	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.